

III-223 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXV. GP

Bericht des Rechnungshofes



Der
Rechnungshof

Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

Reihe Einkommen
2015/1

über die
durchschnittlichen
Einkommen und
zusätzlichen Leistungen
für Pensionen der
öffentlichen Wirtschaft
des Bundes

2013 und 2014

Rechnungshof
GZ 110.024/043-5F1/15

Auskünfte

Rechnungshof
1031 Wien, Dampfschiffstraße 2
Telefon (00 43 1) 711 71 - 8471
Fax (00 43 1) 712 49 17
E-Mail presse@rechnungshof.gv.at

Impressum

Herausgeber Rechnungshof
1031 Wien, Dampfschiffstraße 2
<http://www.rechnungshof.gv.at>
Redaktion und Grafik Rechnungshof
Druck Druckerei des BMF
Herausgegeben Wien, im Dezember 2015



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836



Bericht des Rechnungshofes

über das

Ergebnis seiner Erhebung
der durchschnittlichen Einkommen
sowie der zusätzlichen Leistungen
für Pensionen bei Unternehmen
und Einrichtungen im Bereich der
öffentlichen Wirtschaft des Bundes
in den Jahren 2013 und 2014

gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG

Inhaltsverzeichnis Allgemeiner Teil**Allgemeiner Teil**

Überblick	4
Durchschnittliches Einkommen	5
Allgemeines	5
Einkommen im Vergleich zum Bundeskanzler	7
Höhe der Einkommen Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer	10
Höhe der Einkommen Beschäftigte	12
Entwicklung der Einkommen	14
ÖBB-Unternehmensgruppe	16
Relation der Gehälter	17
Frauen und Männer	19
Aufsichtsrat	20
Vorstand bzw. Geschäftsführung	22
Teilzeit	24
Methode	25
Aussagewert	25
Vorbericht	25
Bericht des RH „Managerverträge“	25
Erhebung	26
Allgemeines	26
Darstellung	26
Gesetzliche Grundlage	26
ÖNACE-Abschnitte	28
Jahreswerte	28
Vollzeitäquivalente	28
Darstellung der Beträge	29
Geschlechtsspezifische Daten	29
Mantelfirmen	30
Anhang	30
Einkommen	31
Allgemeines	31
Aufsichtsrat	31
Vorstand bzw. Geschäftsführung	31
Bezüge seitens anderer Unternehmen bzw. Einrichtungen	31
Abweichende Begriffe	31
Abfertigungen	32
Pensionen	32
Anhang	
Verzeichnis der Unternehmungen und Einrichtungen	33
Zahlenteil	
(siehe nächste Seite)	51
Tabellenleitfaden	53

Inhaltsverzeichnis Zahlenteil

ÖNACE		Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
		Seite			
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	55	58	59	506
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	61	64	65	508
C	Herstellung von Waren (C)	67	71	72	510
D	Energieversorgung (D)	73	94	102	512
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (E)	113	117	118	–
F	Bau (F)	119	124	125	518
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	127	134	135	–
H	Verkehr und Lagerei (H)	139	157	162	520
I	Beherbergung und Gastronomie (I)	171	–	177	–
J	Information und Kommunikation (J)	179	194	198	524
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	205	213	215	527
L	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	219	232	234	529
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)	239	283	292	531
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)	313	325	328	536
O	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung (O) – exklusive Sozialversicherungsträger	333	353	359	539
	Sozialversicherungsträger	367	381	386	542
P	Erziehung und Unterricht (P) – exklusive Universitäten	391	401	402	–
	Universitäten	407	420	426	548
Q	Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	433	440	441	–
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) – exklusive Einrichtungen künstlerischer Art	443	456	459	551
	Einrichtungen künstlerischer Art	465	471	473	552
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S)	477	–	485	–
Überblick		487	493	499	555

Allgemeiner Teil

Allgemeiner Teil

Das durchschnittliche Einkommen für Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer in Unternehmen mit Bundesbeteiligung betrug im Jahr 2013 206.600 EUR und im Jahr 2014 207.900 EUR. In den Jahren 2011 und 2012 waren die Werte bei 180.300 EUR und 181.300 EUR gelegen.

Im Jahr 2013 wiesen 28 Unternehmen und Einrichtungen für insgesamt 70 Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer ein Einkommen pro Vollzeit-äquivalent aus, das über dem Bezug des Bundeskanzlers (290.740,80 EUR) lag. Im Jahr 2014 wiesen 31 Unternehmen und Einrichtungen für insgesamt 74 Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer ein Einkommen pro Vollzeit-äquivalent über jenem des Bundeskanzlers (295.393 EUR) aus.

Im Zeitraum von 2011 bis 2014 übertraf der durchschnittliche Einkommenszuwachs der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer mit 15,3 % jenen der Beschäftigten (7,5 %). Im Zeitraum von 2009 bis 2012 hatte sich dies mit einer Steigerungsrate von 8,2 % (Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer) und 9,1 % (Beschäftigte) umgekehrt verhalten.

Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer verdienten im Jahr 2014 zwischen 2,4 Mal und 7,6 Mal so viel wie ihre Mitarbeiter (im Durchschnitt das 4,0-Fache). Im Jahr 2012 war der Durchschnittswert beim 3,7-Fachen gelegen.

Der Frauenanteil im Vorstandsbereich lag in den Jahren 2013 und 2014 bei 19,6 % bzw. 20,3 % (im Vergleich dazu in den Jahren 2011 und 2012 bei 16,4 % bzw. 17,7 %). Bei Aufsichtsräten betrug dieser Anteil in den Jahren 2013 und 2014 25,4 % bzw. 25,9 %, was gegenüber den Jahren 2011 (21,5 %) und 2012 (23,2 %) ebenfalls eine Steigerung darstellte.

Die Einkommen der weiblichen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer betrugen im Jahr 2014 im Durchschnitt über alle Branchen 160.645 EUR, das waren 73,1 % der Durchschnittsbezüge ihrer männlichen Kollegen (219.742 EUR). Im Jahr 2012 waren sie noch bei 81,3 % der Durchschnittsbezüge ihrer männlichen Kollegen gelegen. Weibliche Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Durchschnitt über alle Branchen im Jahr 2014 4.553 EUR und somit 82,9 % der durchschnittlichen Vergütung ihrer männlichen Kollegen (5.490 EUR). Im Jahr 2012 war diese noch bei 79,7 % der durchschnittlichen Vergütung ihrer männlichen Kollegen gelegen.

Die zusätzlichen Leistungen für Pensionen betrugen im Jahr 2013 für 25.262 Personen 525,50 Mio. EUR und im Jahr 2014 für 25.420 Personen 538,65 Mio. EUR. Im Jahr 2011 waren diese Werte für 25.254 Personen bei 524,40 Mio. EUR und im Jahr 2012 für 25.626 Personen bei 539,73 Mio. EUR gelegen.

Allgemeiner Teil



Jahre	2011	2012	2013	2014
Durchschnittseinkommen Vorstand/ Geschäftsführung in EUR	180.300	181.300	206.600	207.900
Verhältnis Durchschnittseinkommen Vorstand/ Geschäftsführung zu Beschäftigten im Durchschnitt	3,8-fach	3,7-fach	4,1-fach	4,0-fach
Frauenanteil in Vorstand/Geschäftsführung in %	16,4	17,7	19,6	20,3
Durchschnittseinkommen weiblicher Vorstandsmitglieder in % der Durchschnittsbezüge inner männlichen Kollegen	76,6	81,3	80,0	73,1
Frauenanteil in den Aufsichtsräten in %	21,5	23,2	25,4	25,9
durchschnittliche Vergütung weiblicher Aufsichtsratsmitglieder in % der durchschnittlichen Vergütung ihrer männlichen Kollegen	83,7	79,7	77,6	82,9
zusätzliche Leistungen für Pensionen in Mio. EUR	524,40	539,73	525,50	538,65

Quelle: RH-Einkommenserhebung

Überblick

Inhalt des Berichts

Der RH ist gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG verpflichtet, für Unternehmen und Einrichtungen, die seiner Kontrolle unterliegen und für die eine Berichtserstattungspflicht an den Nationalrat besteht, jedes zweite Jahr die durchschnittlichen Einkommen einschließlich aller Sozial- und Sachleistungen sowie zusätzliche Leistungen für Pensionen von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie aller Beschäftigten durch Einholung von Auskünften bei diesen Unternehmen und Einrichtungen zu erheben und darüber dem Nationalrat zu berichten. Dieser Berichtspflicht kommt der RH mit dem vorliegenden Einkommensbericht für die Jahre 2013 und 2014 nach.

Bei der Erhebung und Berichterstattung handelt es sich gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG und § 14a RHG um eine Darlegung durchschnittlicher Einkommen bestimmter Personengruppen, die im jeweiligen Berichtsjahr in einem Bezugsverhältnis zu den namentlich angeführten Rechtsträgern standen.

Die Darstellung führt dazu, dass auf das konkrete Einkommen einer bestimmten natürlichen Person nicht zwingend rückgerechnet werden kann. Dies vor allem auch deshalb, weil die angeführten Durchschnittswerte auch Zahlungen an ausgeschiedene Personen beinhalten können. Solche Fälle betreffen beispielsweise den Wechsel von Organwaltern innerhalb eines Jahres oder Personen, die schon vor dem Berichtsjahr ausgeschieden sind und denen auch im Berichtsjahr noch Zahlungen zugeflossen sind. Das bedeutet im Ergebnis, dass auch bei sehr kleinen Berichtsgruppen keine gesicherten Rückschlüsse auf persönliche Einkommensdaten möglich sind.

Durchschnittliches Einkommen

Die Einkommen setzen sich aus dem Jahresbruttoeinkommen einschließlich Erfolgsprämien und den freiwilligen Sozialaufwendungen zusammen. Die ausgewiesenen Durchschnittseinkommen werden auf Basis von Vollzeitäquivalenten (VZÄ) errechnet. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem ganzjährigen Arbeitsverhältnis mit vollem Beschäftigungsausmaß. Die Einkommen von nicht ganzjährig bzw. in Teilzeitverhältnissen beschäftigten Personen werden auf dieses Referenzszenario hochgerechnet, um einen aussagekräftigen Einkommensvergleich zu ermöglichen. Die von den Unternehmen und Einrichtungen dem RH übermittelten Daten überprüfte der RH auf ihre Plausibilität, nicht jedoch hinsichtlich ihrer materiellen Richtigkeit.

Das in diesem Bericht enthaltene Zahlenwerk beinhaltet allenfalls kaufmännische Auf- und Abrundungen.

Allgemeines

Für den vorliegenden Einkommensbericht erhob der RH die durchschnittlichen Einkommen bei 398 Unternehmen und Einrichtungen im Jahr 2013 bzw. 402 Unternehmen und Einrichtungen im Jahr 2014. Dabei handelte es sich für die Jahre 2013 bzw. 2014 um 1.618 bzw. 1.629 Aufsichtsratsmitglieder, 620 bzw. 630 Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer sowie 209.853 bzw. 214.692 Beschäftigte.

Entwicklungen 2004 bis 2014

Jahr	Unternehmen und Einrichtungen	Aufsichtsratsmitglieder	Vorstandsmitglieder	Summe der Beschäftigten
2004	305	1.192	510	173.306
2005	311	1.151	490	175.624
2006	316	1.169	489	176.028
2007	378	1.183	590	178.944
2008	392	1.202	592	180.555
2009	404	1.430	559	173.104
2010	396	1.424	556	166.490
2011	413	1.554	711	211.736
2012	416	1.502	691	212.215
2013	398	1.618	620	209.853
2014	402	1.629	630	214.692

Quelle: RH-Einkommenserhebung

Allgemeiner Teil



Die Erhebung erfolgte mittels eines Webformulars. Die in die Einkommenserhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen wurden nach den Abschnitten der ÖNACE (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, Rev. 2 (2008), „NACE“ in der österreichischen Version) gegliedert. Dazu kamen drei Sonderkategorien, die sich in den speziellen Beschäftigungsverhältnissen der ihnen zugeordneten Einrichtungen begründen (Universitäten, Sozialversicherungen, Einrichtungen künstlerischer Art).

Abschnitte der ÖNACE

		Unternehmen/ Einrichtungen	
		2013	2014
		Anzahl	
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2	2
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	2
C	Herstellung von Waren	4	4
D	Energieversorgung	37	37
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	3
F	Bau	6	6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	10
H	Verkehr und Lagerei	32	32
I	Beherbergung und Gastronomie	7	7
J	Information und Kommunikation	24	24
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	10
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	22	22
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	78	82
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	19	19
O	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung (exklusive Sozialversicherungsträger)	34	35
P	Erziehung und Unterricht (exklusive Universitäten)	15	15
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	8	8
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung (exklusive Einrichtungen künstlerischer Art)	22	22
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11	11
Sonderkategorien:			
	Universitäten (P)	22	22
	Sozialversicherungen (O)	23	23
	Einrichtungen künstlerischer Art (R)	6	6

Quelle: RH-Einkommenserhebung

Die Statistik Austria adaptiert kontinuierlich nach einem vorgegebenen Verfahren die ÖNACE-Zuordnungen. Diese Übersicht weist auch die Veränderung der Anzahl der Unternehmen in der jeweiligen ÖNACE von 2013 zu 2014 aus. Der RH weist darauf hin, dass die ÖNACE-Kategorien „Land- und Forstwirtschaft; Fischerei“ (A) sowie „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ (B) jeweils nur zwei Unternehmen umfassen und die ÖNACE-Kategorien „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ (E) und „Herstellung von Waren“ (C) lediglich drei bzw. vier Unternehmen beinhalten. Sie werden daher in keine der grafischen Darstellungen der durchschnittlichen Einkommen aufgenommen.

Einkommen
im Vergleich zum
Bundeskanzler

Der Vergleich zum Bezug des Bundeskanzlers geht auf eine diesbezügliche Anregung der Abgeordneten im Rahmen des Rechnungshofausschusses zurück.

Im Jahr 2013 wiesen 28 Unternehmen und Einrichtungen für insgesamt 70 Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer ein Einkommen pro Vollzeit-äquivalent aus, das über dem Bezug des Bundeskanzlers (290.740,80 EUR) lag. Im Jahr 2014 wiesen 31 Unternehmen und Einrichtungen für insgesamt 74 Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer ein Einkommen pro Vollzeit-äquivalent über jenem des Bundeskanzlers (295.393 EUR) aus.

Die höchsten durchschnittlichen Einkommen bei Vorstandsmitgliedern wiesen im Jahr 2013 die VERBUND AG (1.357.900 EUR) und die Österreichische Post Aktiengesellschaft (1.323.700 EUR) auf. Im Jahr 2014 waren die durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder der Unternehmen Österreichische Post Aktiengesellschaft (1.614.400 EUR) und VERBUND AG (1.000.300 EUR) am höchsten.

Allgemeiner Teil



Übersicht über Durchschnittseinkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern, die über dem Bezug des Bundeskanzlers liegen – Jahr 2013

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	ÖNACE	VZÄ	Ø-EK pro VZÄ	Personen	Ø-EK pro Person
Bezug des Bundeskanzlers: 290.740,80 EUR					
		Anzahl	in 1.000 EUR	Anzahl	in 1.000 EUR
VERBUND AG	D	3,50	1.357,9	4	1.188,1
Österreichische Post Aktiengesellschaft	H	4	1.323,7	4	1.323,7
Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft	M	3	603,6	3	603,6
Österreichische Bundes- und Industriebeteiligungen GmbH	M	1	505,4	1	505,4
Kommunalkredit Austria AG	K	1,05	496,2	3	172,9
KA Finanz AG	O	0,96	484,8	3	154,3
Österreichische Bundesforste AG	A	1,75	418,3	2	366,0
ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft	H	2	392,4	2	392,4
HETA ASSET RESOLUTION AG	O	4	388,6	4	388,6
Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft	H	2,75	382,1	4	262,7
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	B	3	380,2	3	380,2
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH	M	1	375,0	1	375,0
ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft	H	3	373,7	3	373,7
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	D	3,50	364,2	4	318,6
VERBUND Thermal Power GmbH	D	2	361,8	2	361,8
VERBUND Sales GmbH	D	2	358,9	2	358,9
ÖBB-Produktion Gesellschaft mbH	H	2	346,8	2	346,8
VERBUND Hydro Power GmbH	D	2	344,1	2	344,1
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	D	2	333,2	2	333,2
Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft	H	2	328,2	2	328,2
Oesterreichische Nationalbank	K	4	328,2	4	328,2
VERBUND Trading GmbH	D	2	315,4	2	315,4
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	M	2	304,7	2	304,7
Austrian Power Grid AG	D	2	299,9	2	299,9
Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft (E-Control)	O	2	297,5	2	297,5
Austro Control Österreichische Ges. für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung	H	2	295,7	2	295,7
KNG-Kärnten Netz GmbH	D	1	293,2	1	293,2
Energie Burgenland AG	D	2	291,7	2	291,7

Quelle: RH-Einkommenserhebung

Allgemeiner Teil

Übersicht über Durchschnittseinkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern, die über dem Bezug des Bundeskanzlers liegen – Jahr 2014

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	ÖNACE	VZÄ	Ø-EK pro VZÄ	Personen	Ø-EK pro Person
Bezug des Bundeskanzlers: 295.393 EUR					
		Anzahl	in 1.000 EUR	Anzahl	in 1.000 EUR
Österreichische Post Aktiengesellschaft	H	4	1.614,4	4	1.614,4
VERBUND AG	D	4	1.000,3	4	1.000,3
Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft	M	2,17	805,7	3	582,0
Österreichische Bundes- und Industriebeteiligungen GmbH	M	1	513,3	1	513,3
Österreichische Bundesforste AG	A	1,75	462,9	2	405,0
HETA ASSET RESOLUTION AG	O	3,13	457,7	5	286,1
Kommunalkredit Austria AG	K	1,09	437,8	2	238,4
KA Finanz AG	O	0,91	437,5	2	199,3
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	D	3	424,8	3	424,8
Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft	H	3	414,5	3	414,5
ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft	H	3	404,3	4	303,2
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	B	3	391,6	3	391,6
ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft	H	2,83	376,4	3	355,5
HBI-Bundesholding AG	M	0,33	369,6	2	61,5
VERBUND Sales GmbH	D	2	361,9	2	361,9
Post.Wertlogistik GmbH	N	1	360,2	1	360,2
KNG-Kärnten Netz GmbH	D	1	357,0	1	357,0
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH	M	1	349,8	2	174,9
FACULTAS Verlags- und Buchhandels AG	G	1	347,4	1	347,4
ABBAG-Abbaubeteiligungsaktiengesellschaft des Bundes	M	0,33	346,9	2	57,8
VERBUND Hydro Power GmbH	D	2	344,9	2	344,9
Austrian Power Grid AG	D	3	344,5	3	344,5
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	C	1,83	337,6	3	206,3
Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft	H	2	329,4	2	329,4
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	D	2	318,6	2	318,6
VERBUND Thermal Power GmbH	D	1,25	313,9	2	196,2
Energie Burgenland AG	D	2	313,4	2	313,4
Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft (E-Control)	O	2	312,3	2	312,3
ÖBB-Produktion Gesellschaft mbH	H	1,42	312,0	2	221,0
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	M	2	311,0	2	311,0
VERBUND Trading GmbH	D	1,33	307,3	2	204,4

Quelle: RH-Einkommenserhebung

Allgemeiner Teil



Anhand der vorstehenden Tabellen lässt sich der Vergleich der Durchschnittseinkommen auf Basis von Vollzeitäquivalenten (VZÄ) illustrieren. Bestand beispielsweise der Vorstand eines Unternehmens grundsätzlich aus vier Personen, war jedoch eine der Stellen in einem Jahr nur zur Hälfte besetzt, ergab sich für dieses Jahr eine tatsächlich erbrachte Arbeitsleistung von 3,5 Vollzeitäquivalenten. Daraus ergab sich im Vergleich zum durchschnittlichen Einkommen pro Kopf ein unterschiedliches Durchschnittseinkommen bezogen auf Vollzeitäquivalente. Angesichts des nicht ganzjährig vollständig besetzten Gremiums ist die Berechnung auf Basis der tatsächlich erbrachten Arbeitsleistung (Vollzeitäquivalente) aussagekräftiger.

Höhe der Einkommen
Vorstandsmitglieder
und Geschäftsführer

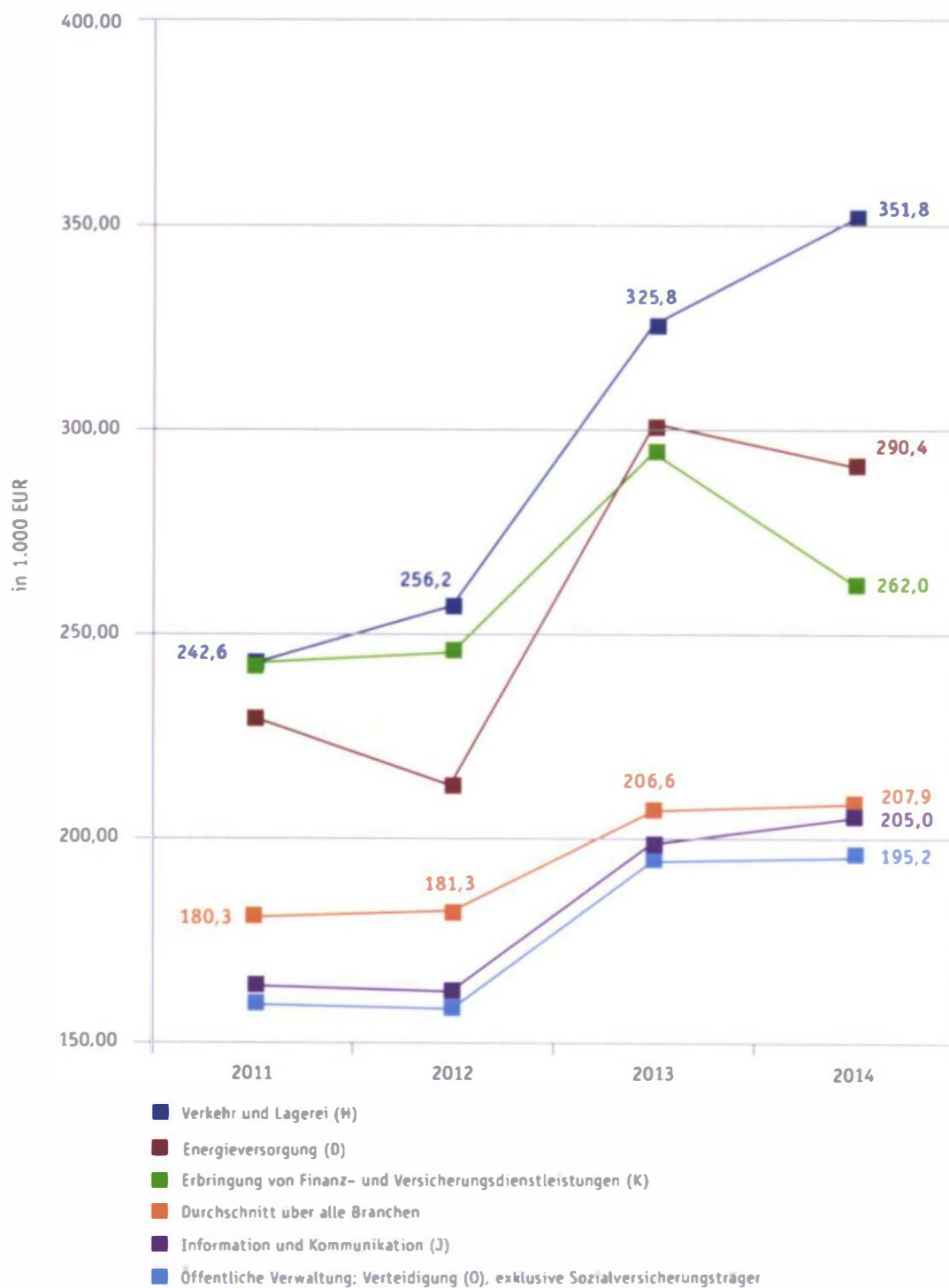
In den Jahren 2013 und 2014 erzielten Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer im Durchschnitt über alle ÖNACE-Abschnitte ein jährliches Einkommen pro Vollzeitäquivalent von 206.600 EUR bzw. 207.900 EUR. Die höchsten Durchschnittseinkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern fanden sich dabei in den Branchen „Verkehr und Lagerei“ (H), „Energieversorgung“ (D), „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (K), sowie „Information und Kommunikation“ (J). Das durchschnittliche Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer in „Verkehr und Lagerei“ (H) lag 2014 mit 351.800 EUR um 69,2 % über dem Durchschnitt aller Branchen (207.900 EUR).

Die folgende Grafik stellt die Entwicklung der durchschnittlichen Einkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern der fünf ÖNACE-Abschnitte mit den höchsten Vorstandseinkommen dar¹:

¹ Der RH weist daraufhin, dass die ÖNACE-Kategorien „Land- und Forstwirtschaft; Fischerei“ (A) sowie „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ (B) jeweils nur zwei Unternehmen umfassen und die ÖNACE-Kategorien „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ (E) und „Herstellung von Waren“ (C) lediglich drei bzw. vier Unternehmen beinhalten. Sie werden daher in keine der grafischen Darstellungen der durchschnittlichen Einkommen aufgenommen.

Allgemeiner Teil

Durchschnittliche Einkommen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer; 2011 – 2014, Branchen mit höchster Entlohnung (Summe pro VZÄ in 1.000 EUR)



Quelle: RH-Einkommenserhebung

Allgemeiner Teil



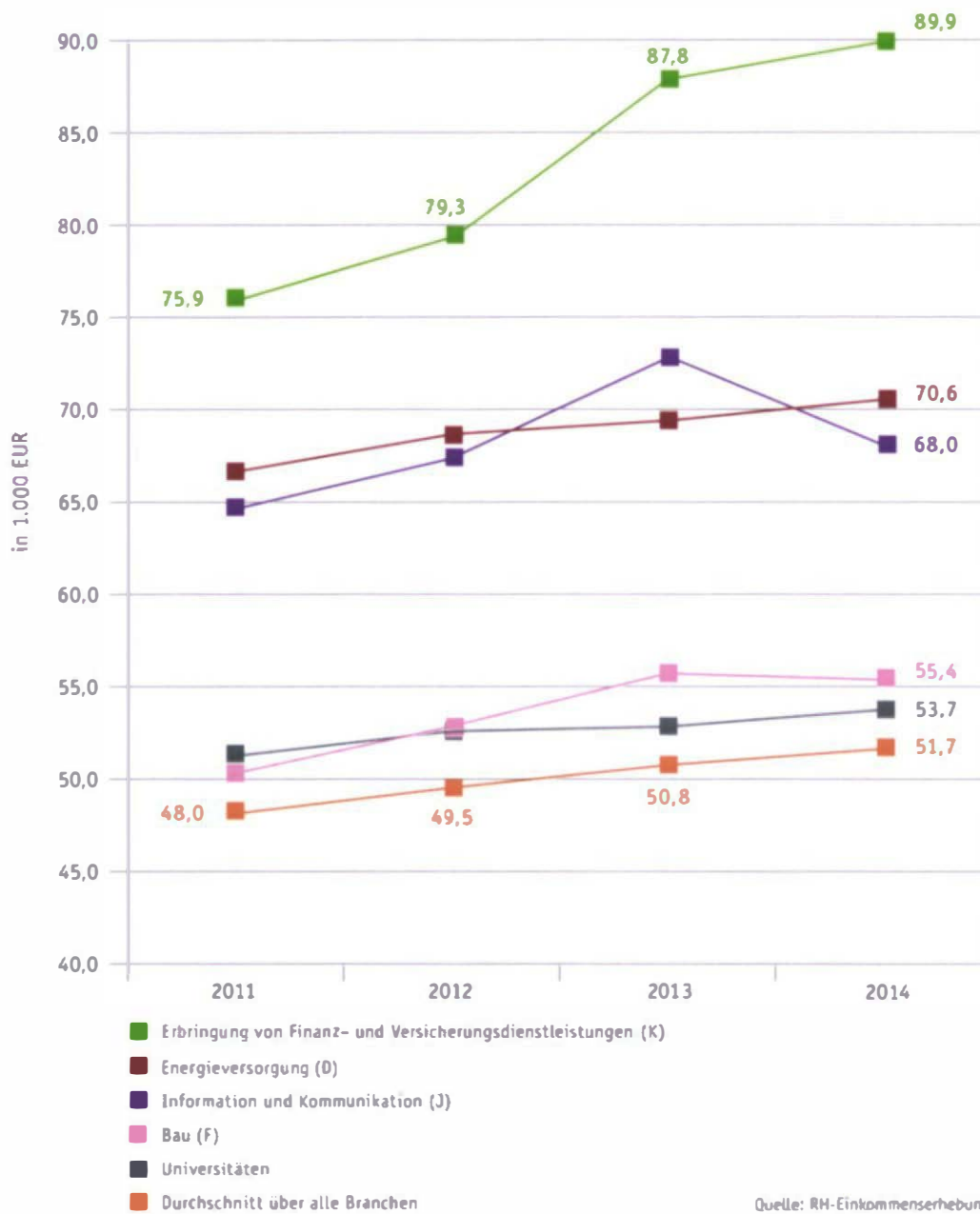
Höhe der Einkommen Beschäftigte

Die höchsten Durchschnittseinkommen der Beschäftigten in den Jahren 2013 und 2014 fanden sich in „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (K), gefolgt von „Energieversorgung“ (D), die in etwa gleichauf mit „Information und Kommunikation“ (J) lag. Im Durchschnitt über alle Branchen erzielten die Beschäftigten Einkommen von 50.800 EUR (2013) und 51.700 EUR (2014). Damit lagen die Durchschnittseinkommen in „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (K) im Jahr 2014 mit 89.900 EUR um 74,0 % über dem Durchschnitt aller Branchen.

Die folgende Grafik stellt die Entwicklung der durchschnittlichen Einkommen der Beschäftigten in den Branchen mit höchster Entlohnung dar:

Allgemeiner Teil

Durchschnittliche Einkommen Beschäftigte; 2011 – 2014, Branchen mit höchster Entlohnung
(Summe pro VZÄ in 1.000 EUR)



Allgemeiner Teil



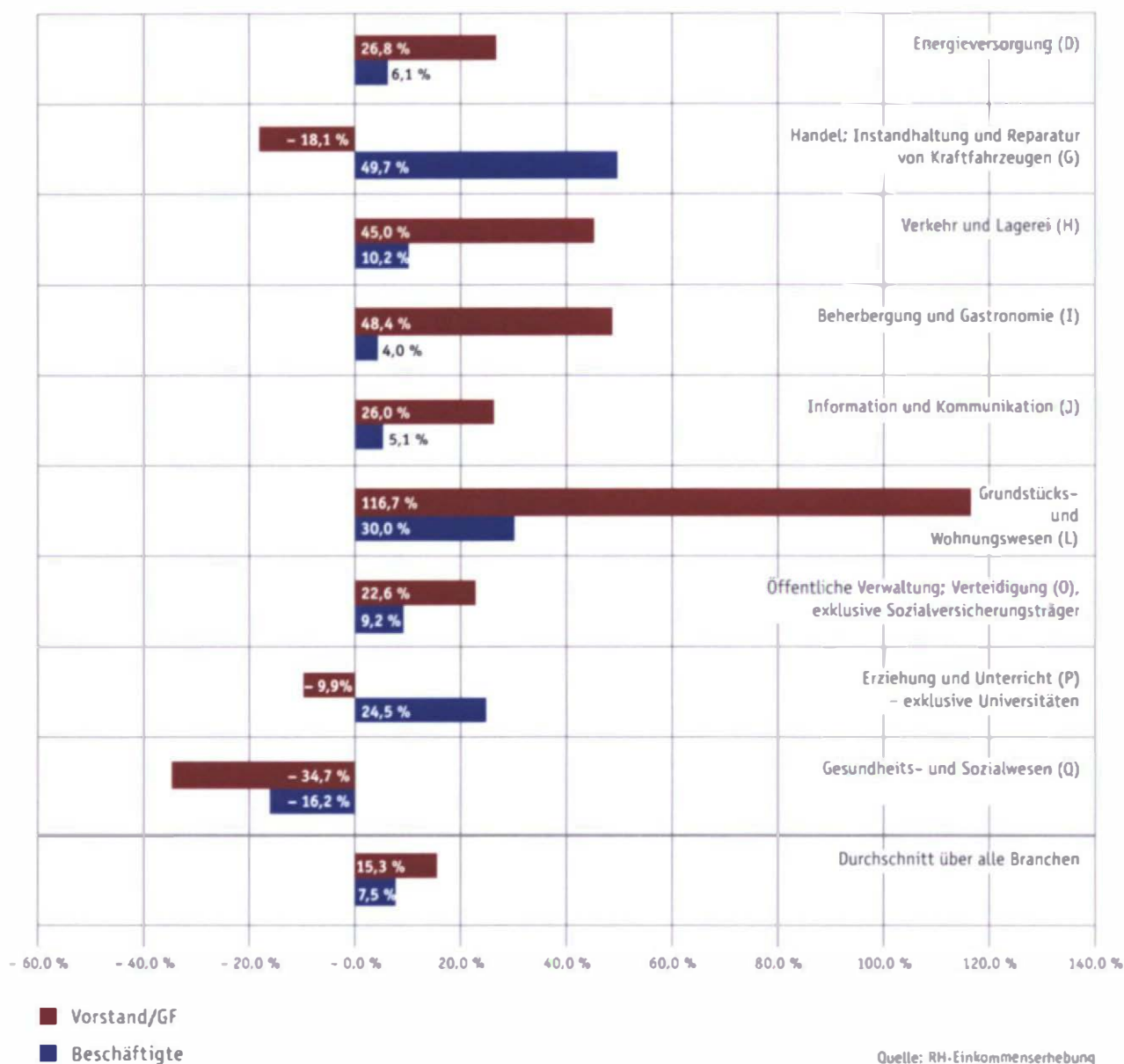
Entwicklung der Einkommen

Das Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer stieg von 2011 bis 2014 mit 15,3 % stärker als das Einkommen der Beschäftigten (7,5 %). Im Zeitraum von 2009 bis 2012 hatte sich dies mit einer Steigerung von 8,2 % bei den Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern und 9,1 % bei den Beschäftigten noch umgekehrt verhalten.

Die folgende Grafik stellt die Einkommensveränderungen (Jahr 2011 gegenüber 2014) von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern sowie Beschäftigten für jene Branchen dar, in denen eine dieser Änderungen mehr als 20 % betrug.

Im Allgemeinen war die Einkommensentwicklung der Gruppe der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer weniger homogen als jene der Beschäftigten.

Entwicklung der durchschnittlichen Einkommen von Beschäftigten und Vorstandsmitgliedern
bzw. Geschäftsführern 2011 – 2014, ausgewählte Abschnitte der ÖNACE



Allgemeiner Teil



Mit 116,7 % verzeichneten die Durchschnittseinkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern in der Branche Grundstücks- und Wohnungswesen (L) zwischen 2011 und 2014 die größten Zuwächse. Bei den Beschäftigten gab es mit einer Steigerung von 49,7 % die höchste Steigerung in der Branche „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ (G).²

Das durchschnittliche Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer verringerte sich zwischen 2011 und 2014 in der Branche „Gesundheits- und Sozialwesen“ (Q) um 34,7 %, das der Beschäftigten um 16,2 %.³

ÖBB-Unternehmensgruppe

In der in den Berichten vor 2011 angewandten Gliederungssystematik stellte die ÖBB-Unternehmensgruppe einen gesonderten Bereich dar. Wie auch schon in den Berichten 2011 und 2013 teilen sich die Unternehmen der ÖBB-Unternehmensgruppe im Tabellenteil auf mehrere Abschnitte der ÖNACE-Klassifikation auf.

Im Hinblick auf die Vergleichbarkeit mit den Vorberichten weist der RH die ÖBB auch in diesem Bericht gesondert aus. Dies zeigt, dass die in Unternehmen der ÖBB-Unternehmensgruppe tätigen Vorstandsmitglieder (2013 rd. 26 VZÄ; 2014 rd. 31 VZÄ) im Jahr 2014 ein Durchschnittseinkommen von rd. 307.400 EUR erzielten. Verglichen mit dem Jahr 2011 (rd. 214.000 EUR) ergab dies einen Einkommenszuwachs von rd. 43,6 %.

Die Beschäftigten im Bereich der ÖBB-Unternehmensgruppe (2013: 34.087 VZÄ; 2014: 36.306 VZÄ) erzielten durchschnittliche Einkommen von rd. 48.900 EUR im Jahr 2013 und rd. 49.500 EUR im Jahr 2014. Verglichen mit dem Jahr 2011 (rd. 44.600 EUR) bedeutete dies einen Anstieg der Durchschnittseinkommen um rd. 10,9 %.

- 2 Im ÖNACE-Abschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ (G) war im Einkommensbericht 2013 die VERBUND Tourismus GmbH enthalten. Sie beschäftigte in den Berichtsjahren 2011 und 2012 sehr viele sehr niedrig entlohnte Arbeiter was das durchschnittliche Bruttoeinkommen der Beschäftigten im ÖNACE-Abschnitt G senkte. Die VERBUND Tourismus GmbH wechselte im diesjährigen Bericht in den ÖNACE-Abschnitt H.
- 3 Der ÖNACE-Abschnitt „Gesundheits- und Sozialwesen“ (Q) bestand in den Berichtsjahren 2011 und 2012 hauptsächlich aus der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, deren Vorstände und Mitarbeiter ein hohes durchschnittliches Bruttoeinkommen erhielten. Im diesjährigen Bericht ist die Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH im ÖNACE-Abschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ (M) vertreten.

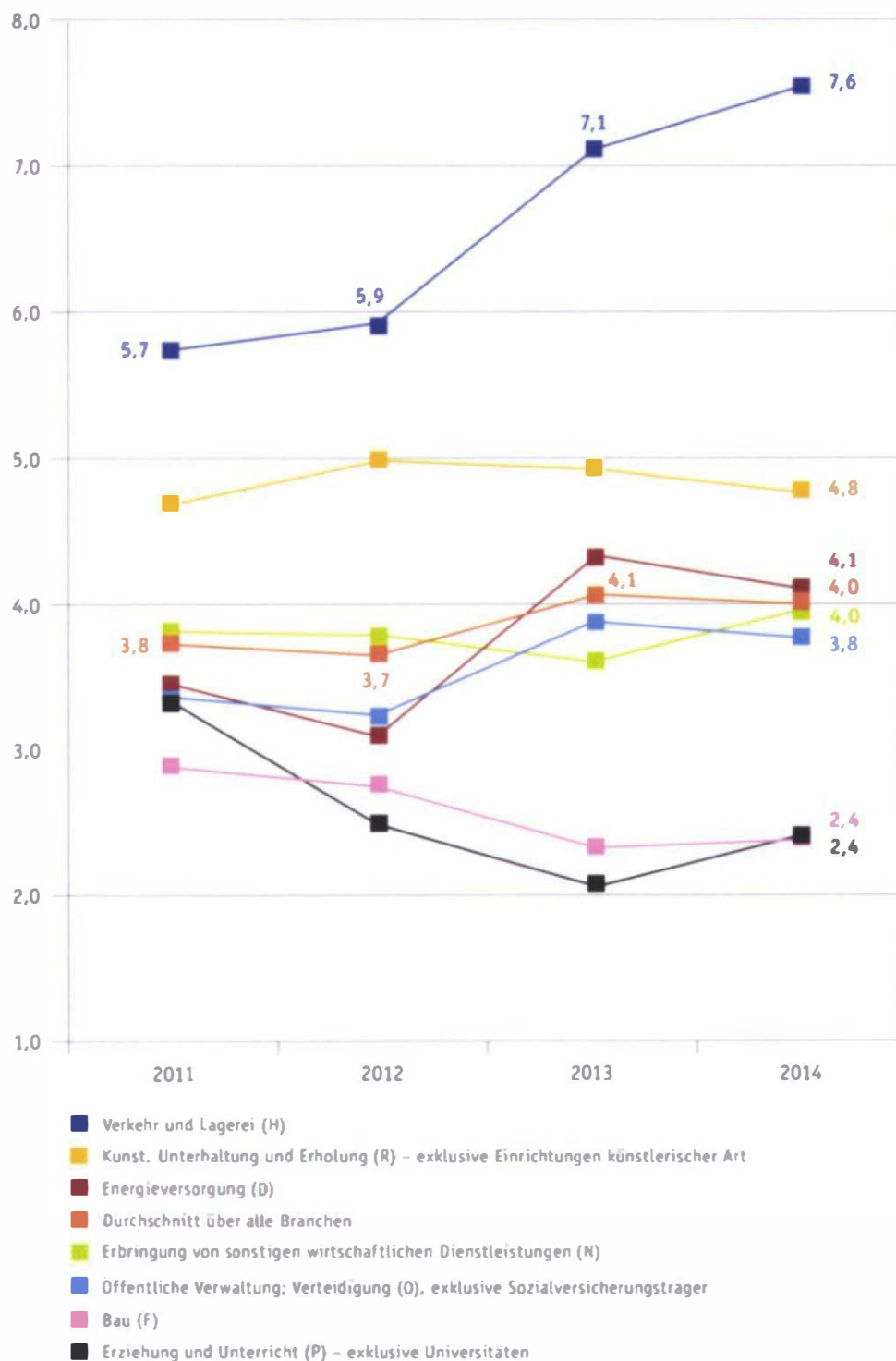
Relation der Gehälter Werden die durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer der einzelnen ÖNACE-Abschnitte in Relation zu den durchschnittlichen Einkommen der Beschäftigten des jeweiligen Abschnitts gesetzt, so finden sich die größten relativen Einkommensunterschiede zwischen Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern und Beschäftigten in den Bereichen „Verkehr und Lagerei“ (H) sowie „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (R – exklusive „Einrichtungen künstlerischer Art“). In diesen Branchen erhielten Mitglieder der geschäftsführenden Gremien im Jahr 2014 das 7,6- bzw. 4,8-Fache der Einkommen der Beschäftigten. Im Durchschnitt über alle Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Wirtschaft erhielten Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer 2014 das 4,0-Fache des Einkommens der Beschäftigten. Geringere Unterschiede fanden sich beispielsweise in den Branchen „Bau“ (F) und „Erziehung und Unterricht“ (P – exklusive Universitäten), jeweils mit einem Faktor von 2,4.

Die folgende Grafik stellt das Verhältnis der durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer zu den durchschnittlichen Einkommen aller Beschäftigten 2011 bis 2014 in ausgewählten Abschnitten der ÖNACE dar:

Allgemeiner Teil



Verhältnis der durchschnittlichen Einkommen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer zu den durchschnittlichen Einkommen aller Beschäftigten, 2011 - 2014, ausgewählte Abschnitte der ÖNACE



Quelle: RH-Einkommenserhebung

Frauen und Männer

Im Sinne des Art. 19 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), des Art. 13 Abs. 3 B-VG und des Gleichbehandlungsgebots im Zusammenhang mit einem Arbeitsverhältnis gemäß § 3 des Gleichbehandlungsgesetzes werden die Einkommen sowohl für Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer als auch für alle Beschäftigten getrennt nach Frauen und Männern ausgewiesen. Von den insgesamt 142 (2013) bzw. 150 (2014) Unternehmen und Einrichtungen, in denen Mitglieder des Aufsichtsrats oder eines gleichbedeutenden Gremiums ein Entgelt bezogen, meldeten 127 (2013) bzw. 137 (2014) Unternehmen und Einrichtungen geschlechtsspezifisch differenzierte Daten für den Aufsichtsrat. Zudem verfügten 305 (2013) bzw. 313 (2014) Unternehmen und Einrichtungen über einen Vorstand mit Entgeltleistungen, 301 (2013) bzw. 308 (2014) davon meldeten geschlechtsspezifische Daten.

	2013	2014
	Anzahl	
Aufsichtsrat (oder gleichbedeutendes Gremium) vorhanden	209	216
Aufsichtsrat mit Entgeltleistungen	142	150
geschlechtsspezifische Einkommensdaten zum Aufsichtsrat	127	137
keine geschlechtsspezifischen Einkommensdaten zum Aufsichtsrat	15	13
Vorstand / Geschäftsführung (oder gleichbedeutendes Gremium) vorhanden	308	316
Vorstand / Geschäftsführung mit Entgeltleistungen	305	313
geschlechtsspezifische Daten zu Vorstand / Geschäftsführung	301	308
keine geschlechtsspezifischen Daten zu Vorstand / Geschäftsführung	4	5

Quelle: RH-Einkommenserhebung

Folgende Unternehmen und Einrichtungen stellten in den Berichtsjahren 2013 und 2014 keine ausreichenden Daten bereit, um die Einkommen der Mitglieder des Aufsichtsrats bzw. des Vorstands / der Geschäftsführung getrennt nach Frauen und Männern darzustellen:

Allgemeiner Teil

R
H

	Aufsichtsrat		Vorstand/ Geschäftsführung	
	2013	2014	2013	2014
Agrarmarkt Austria	X	X		
Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH	X			
Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung	X	X	X	X
Austrian Power Grid AG	X	X		
Buchhaltungsagentur des Bundes Anstalt öffentlichen Rechts	X	X		
Centrice Real Estate GmbH			X	X
Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA)	X	X		
IG Immobilien Invest GmbH			X	X
ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft	X	X		
ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft	X	X		
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH	X	X	X	X
Österreichische Bundes- und Industriebeteiligungen GmbH	X	X		
Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft	X	X		
Österreichische Mensen-Betriebsgesellschaft m.b.H.	X	X		
Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft	X	X		
Rail Cargo Logistics GmbH				X
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	X	X		
VERBUND Hydro Power GmbH	X			

Quelle: RH-Einkommenserhebung

Aufsichtsrat

Einen direkten Vergleich der Durchschnittseinkommen von Frauen und Männern nimmt der RH bei den vorliegenden Daten nur für die Kategorien Aufsichtsrat sowie Vorstand bzw. Geschäftsführung vor. Nur bei diesen Gruppen erfüllen alle erfassten Personen ähnliche Anforderungen für gleichartige Tätigkeiten. Bei den Beschäftigten sind die Anforderungen und dementsprechend auch die Gehaltseinstufungen stark unterschiedlich.

Im Durchschnitt über alle Branchen betrug der Frauenanteil in Aufsichtsräten 25,4 % im Jahr 2013 und 25,9 % im Jahr 2014, was gegenüber den Jahren 2011 (21,5 %) und 2012 (23,2 %) eine Steigerung darstellte. Bei den „Universitäten“ (P) war der Frauenanteil im Jahr 2014 mit 46,6 % am höchsten. Weibliche Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Durchschnitt über alle Branchen im Jahr 2014 4.553 EUR und somit 82,9 % der durchschnittlichen Vergütung ihrer männlichen Kollegen (5.490 EUR). Im Jahr 2012 war es noch bei 79,7 % der durchschnittlichen Vergütung ihrer männlichen Kollegen gelegen.

Allgemeiner Teil

Zusammensetzung der Aufsichtsräte getrennt nach Frauen und Männern für die Jahre 2013 und 2014⁴ (gereiht nach der Höhe des Frauenanteils im Jahr 2014)

Branchen	2013			2014		
	M	W	Frauenanteil	M	W	Frauenanteil
	Personen		in %	Personen		in %
Universitäten (P)	72,3	62,3	46,3	74	64,6	46,6
Herstellung von Waren (C)	4	3	42,9	4	3	42,9
Einrichtungen künstlerischer Art (R)	20,3	13,8	40,4	22,1	14	38,8
Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) – exklusive Einrichtungen künstlerischer Art	61	34	35,8	61	34	35,8
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	6	1	14,3	4,5	2,5	35,7
Erziehung und Unterricht (P) – exklusive Universitäten	42	18	30,0	45	20	30,8
Beherbergung und Gastronomie (I)	7	3	30,0	7	3	30,0
Information und Kommunikation (J)	46	15	24,6	44,1	17	27,8
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	29	10	25,6	27,7	10,6	27,7
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung (O) – exklusive Sozialversicherungsträgern	120	48	28,6	131	50	27,6
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	67	17	20,2	59	21	26,3
gesamt	923,4	314,7	25,4	948,5	332,3	25,9
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)	126,5	43,8	25,7	145,3	43,8	23,1
Verkehr und Lagerei (H)	68,1	14	17,1	60,1	17	22,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5	2	28,6	6	1	14,3
Sozialversicherungsträger (O)	162,4	21,6	11,8	158,9	24	13,1
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)	16	2	11,1	20	3	13,0
Energieversorgung (D)	64,9	6,2	8,7	74	4	5,1
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4	0	0,0	3	0	0,0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S)	2	0	0,0	2	0	0,0

Quelle: RH-Einkommenserhebung

⁴ Abschnitte der ÖNACE ohne Unternehmen mit Aufsichtsräten wurden nicht berücksichtigt.

Allgemeiner Teil



Vorstand bzw. Geschäftsführung

Im Durchschnitt über alle Branchen betrug der Frauenanteil in Vorständen bzw. Geschäftsführung 19,6 % im Jahr 2013 und 20,3 % im Jahr 2014. Im Vergleich dazu lag der Frauenanteil in den Jahren 2011 und 2012 bei 16,4 % bzw. 17,7 %. Die höchsten Frauenanteile im Jahr 2014 fanden sich mit 45,2 % in der Branche „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen“ (S), in der Branche „Universitäten“ (P) mit 44,5 % sowie in den Branchen „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (R) mit 38,6 % und „Gesundheits- und Sozialwesen“ (Q) mit 28,6 %. Während in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen im Jahr 2012 in vier Branchen keine Frau im Vorstand bzw. in der Geschäftsführung vertreten war, traf dies im Jahr 2014 auf fünf Branchen zu („Land- und Forstwirtschaft; Fischerei“ (A), „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ (B), „Herstellung von Waren“ (C), „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung“ (E), „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (K)).

Die Einkommen der weiblichen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer betrugen im Jahr 2014 im Durchschnitt über alle Branchen 160.645 EUR, das waren 73,1 % der Durchschnittseinkommen ihrer männlichen Kollegen (219.742 EUR). Im Jahr 2012 waren sie noch bei 81,3 % der Durchschnittsbezüge ihrer männlichen Kollegen gelegen.

Allgemeiner Teil

Zusammensetzung der Vorstände bzw. Geschäftsführung getrennt nach Frauen und Männern für die Jahre 2013 und 2014 (gereiht nach der Höhe des Frauenanteils im Jahr 2014)

Branchen	2013			2014		
	M	W	Frauenanteil	M	W	Frauenanteil
	VZÄ		in %	VZÄ		in %
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S)	3	2,5	45,1	3	2,5	45,2
Universitäten (P)	42,3	33,2	43,9	44,4	35,6	44,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) – exklusive Einrichtungen künstlerischer Art	13,1	8,3	38,6	13,1	8,3	38,6
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	3	2	40,0	4	1,6	28,6
Einrichtungen künstlerischer Art (R)	9	3	25,0	9,3	3	24,5
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)	61,9	16,9	21,4	61,1	19	23,7
gesamt	388,9	94,7	19,6	396,2	100,9	20,3
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung (O) – exklusive Sozialversicherungsträger	36	8,7	19,4	36,1	8,7	19,4
Information und Kommunikation (J)	25,4	5	16,5	26,5	6	18,5
Bau (F)	3,2	0	0,0	3,2	0,7	17,3
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)	10	2	16,6	9,7	2,0	17,1
Beherbergung und Gastronomie (I)	5	1	16,7	5	1,0	16,7
Erziehung und Unterricht (P) – exklusive Universitäten	7,5	1	11,8	9,4	1,7	15,7
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	13,9	1,7	10,7	14,3	2,0	12,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	7	1,3	15,2	8	1,0	11,1
Verkehr und Lagerei (H)	39,4	4	9,2	39,2	3,8	8,9
Sozialversicherungsträger (O)	35	3	7,9	34,3	3,0	8,1
Energieversorgung (D)	51,2	1,3	2,4	51,6	1,0	1,9
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	2,8	0	0,0	2,8	0	0,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	4	0	0,0	4	0	0,0
Herstellung von Waren (C)	6	0	0,0	5,8	0	0,0
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (E)	2,9	0	0,0	2,8	0	0,0
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	7,4	0	0,0	8,7	0	0,0

Quelle: RH-Einkommenserhebung

Allgemeiner Teil



Teilzeit

Nennenswerte Geschlechterunterschiede zeigten sich auch bei der Teilzeitquote. Dabei ist der maßgebliche Einfluss des durch spezielle Dienstverhältnisse gekennzeichneten Universitätsbereichs zu berücksichtigen. Folglich werden sämtliche Aussagen zu Teilzeitquoten jeweils inklusive und exklusive des Universitätsbereichs getroffen.

In Summe waren im Jahr 2014 15,7 % der weiblichen und 9,1 % der männlichen Geschäftsführer teilzeitbeschäftigt. 70 % der weiblichen (14 von 20) und 40 % der männlichen (18 von 45) teilzeitbeschäftigten Geschäftsführer waren Rektorinnen bzw. Rektoren. Damit wiesen die Führungsgremien der Universitäten im Gegensatz zum Vorbericht nicht mehr die höchsten Teilzeitquoten der öffentlichen Wirtschaft auf, da die Branchen „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ (N) und „Gesundheits- und Sozialwesen“ (Q) bei den Frauen und die Branche „Gesundheits- und Sozialwesen“ (Q) bei den Männern mit jeweils 50 % Teilzeitanteil darüber lagen. Die Zahl der in diesen Branchen beschäftigten Vorstandsmitglieder war jedoch gering (jeweils zwei Frauen in den Branchen N und Q, vier Männer in der Branche Q), sodass der Universitätsbereich nach wie vor maßgeblichen Einfluss auf die gesamte Teilzeitquote der öffentlichen Wirtschaft hatte.

Auch hinsichtlich der Teilzeitquoten der Beschäftigten war der Einfluss des Universitätsbereichs maßgeblich. 45,3 % der weiblichen und 74,9 % der männlichen Teilzeitbeschäftigten im Bereich der öffentlichen Wirtschaft waren 2014 in den Universitäten tätig. Die Teilzeitquoten der Beschäftigten betrugen exklusive des Universitätsbereichs 33,5 % (Frauen) und 5,5 % (Männer), inklusive der Universitäten waren 41,7 % der Frauen und 16,5 % der Männer teilzeitbeschäftigt.

Allgemeiner Teil

Methode

Aussagewert	Das im Bericht wiedergegebene Zahlenmaterial sowie die Bezeichnung („Firma“) der Unternehmen bzw. Einrichtungen entsprechen deren eigenen Angaben, die der RH zwar auf Plausibilität, nicht aber auch auf materielle Richtigkeit überprüft hat.
Vorbericht	Der vorliegende Bericht schließt an den letzten Bericht des RH über die durchschnittlichen Einkommen in den Jahren 2011 und 2012 (III-31 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXV. Gesetzgebungsperiode) an.
Bericht des RH „Managerverträge“	<p>Über den vorliegenden Bericht hinaus stellte die Gebarungsüberprüfung der Managerverträge in öffentlichen Unternehmen (Reihe Bund 2011/7) Transparenz im Sinne der OECD Governance Grundsätze her. Darin hatte der RH kritisiert, dass die Mehrzahl (90 %) der befragten Unternehmen die Managervergütungen nicht veröffentlichte. Den OECD-Grundsätzen der Corporate Governance hinsichtlich der Offenlegung der Managergehälter wurde dadurch nicht gefolgt. Insgesamt – über alle Gebietskörperschaften – gesehen, erkannte der RH Verbesserungspotenzial hinsichtlich der einheitlichen und transparenten Gestaltung der Managerverträge. Zu den Unterschieden zwischen dem vorliegenden Bericht über die durchschnittlichen Einkommen und zusätzlichen Leistungen für Pensionen der öffentlichen Wirtschaft des Bundes und dem Bericht „Managerverträge“ verweist der RH auf seinen Bericht Reihe Einkommen 2011/1.</p> <p>Bedingt auch durch eine Empfehlung aus dem Bericht „Managerverträge“ beschloss die Bundesregierung als weiteren Schritt zu mehr Transparenz am 30. Oktober 2012 den Bundes Public Corporate Governance Kodex. Ziel dieses Kodex ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Bundes und der Unternehmen des Bundes als Anteilseigner klarer zu fassen. Die Offenlegung der Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung und des Überwachungsorgans erfolgt jedoch nur auf freiwilliger Basis.</p>

Allgemeiner Teil



Erhebung

Allgemeines

Zur Bekanntgabe der durchschnittlichen Einkommen und der Pensionsleistungen sind jene Unternehmen und Einrichtungen verpflichtet, die der Kontrolle des RH unterliegen und für die eine Berichterstattungspflicht an den Nationalrat besteht. Erfasst sind – wie in den Vorjahren – jene Unternehmen und Einrichtungen, die der Begriffsbestimmung des Art. 126b Abs. 2 B-VG entsprechen.

Der RH hält am Begriff der „Einrichtungen“ weiter fest; in diesem Sinne erhob er die durchschnittlichen Einkommensverhältnisse bei vom Bund verschiedenen Rechtsträgern, die – ohne Unternehmen zu sein – der Kontrolle des RH unterliegen, also vor allem

- bei Stiftungen und Fonds im Sinne des Art. 126b Abs. 1 B-VG,
- bei den Trägern der Sozialversicherung (Art. 126c B-VG),
- beim Österreichischen Rundfunk (§ 31a des ORF-Gesetzes) und
- bei der Agrarmarkt Austria (§ 20a des AMA-Gesetzes 1992).

Die Erhebung der dem Bericht zugrunde liegenden Daten erfolgte im Zeitraum zwischen Mai und August 2015 und wurde mittels eines Webformulars durchgeführt.

Darstellung

Gesetzliche Grundlage

Gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG hat der RH bei Unternehmen und Einrichtungen, die seiner Kontrolle unterliegen und für die eine Berichterstattungspflicht an den Nationalrat besteht, jedes zweite Jahr die durchschnittlichen Einkommen einschließlich aller Sozial- und Sachleistungen sowie zusätzliche Leistungen für Pensionen von Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie aller Beschäftigten durch Einholung von Auskünften bei diesen Unternehmen und Einrichtungen zu erheben und darüber dem Nationalrat zu berichten. Die durchschnittlichen Einkommen sind hierbei für jedes Unternehmen und jede Einrichtung gesondert auszuweisen.

Die Regelungen des Art. 121 Abs. 4 B-VG bzw. § 14a RHG verschaffen dem Nationalrat einen regelmäßigen, umfassenden und nach Personen- und Gruppen gegliederten Überblick über die durchschnittliche Einkommenssituation bei allen Unternehmen und Einrichtungen im Bereich des Bundes. Der Bericht verzichtet auf die namentliche Offenlegung individueller Bezüge und informiert den Nationalrat institutionsbezogen über die durchschnitt-

Allgemeiner Teil

liche Personalkostenstruktur. Damit erhält der Nationalrat wertvolle Hinweise für die Entscheidung, den RH allenfalls mit besonderen Akten der Gehaltsüberprüfung bei bestimmten Rechtsträgern zu beauftragen (vgl. Art. 126b Abs. 4 B-VG und § 99 GOG-NR). Zu den datenschutzrechtlichen Erwägungen verweist der RH auf die Ausführungen in den Vorberichten (Einkommensberichte über die Jahre 2003/2004 und 2005/2006).

Weitere Klarstellungen zur datenschutzrechtlichen Thematik erfolgten durch die Judikatur der Datenschutzkommission (DSK) und des Verfassungsgerichtshofs (VfGH). Im Jahr 2013 wies die Datenschutzkommission eine Beschwerde mit Bescheid zurück, in der eine Verletzung des DSG 2000 durch die vom RH vorgenommene Darstellung im Punkt „Einkommen Österreichischer Rundfunk, Vorstand bzw. Geschäftsführung“ durch Angabe der durchschnittlichen Einkommen für weibliche Vorstände/Geschäftsführer geltend gemacht wurde. Zu den vorgebrachten Beschwerdegründen hielt die Datenschutzkommission fest, dass einerseits eine Berichterstattungspflicht des RH an den Nationalrat hinsichtlich der Einkommen im Bereich des Österreichischen Rundfunks besteht und andererseits der Verfassungsgerichtshof im Erkenntnis VfSlg. Nr. 15.130/1998 klargestellt hat, dass die Datenschutzkommission zur meritorischen Behandlung der Beschwerde deshalb nicht zuständig sei, weil die Tätigkeit des RH der Staatsfunktion „Gesetzgebung“ zuzurechnen sei und eine Überprüfung derselben durch die Verwaltungsbehörde „Datenschutzkommission“ dem Prinzip der Gewaltentrennung widerspreche. Der RH wird bei der Erstellung des Einkommensberichts und der damit verbundenen Verwendung der personenbezogenen Daten für den Nationalrat und damit für ein Organ der Gesetzgebung tätig.

Zu der gegen diesen Bescheid erhobenen Beschwerde hielt der Verfassungsgerichtshof zusammengefasst Folgendes fest:

„§ 1 Abs. 5 und § 31 Abs. 2 DSG 2000 sind so zu verstehen, dass gegen Akte der Gesetzgebung im engeren Sinn und gegen Tätigkeiten von Organen im Dienste der Gesetzgebung ein Rechtsweg an die DSK (oder eine sonstige Behörde) ausgeschlossen ist (vgl. VfSlg. Nr. 19.112/2010).

Ebenso besteht eine Berichterstattungspflicht über die Einkommensdaten der Geschäftsführer des ORF an den Nationalrat gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG.

Die DSK hat somit zu Recht die Beschwerde der Beschwerdeführerin gegen den RH wegen Berichterstattung der ihre Person betreffenden Einkommensdaten im veröffentlichten Einkommensbericht zurückgewiesen.“ Aus diesem Grund erwies sich die Beschwerde als unbegründet und wurde abgewiesen.

Allgemeiner Teil



Zu den von der Beschwerdeführerin vorgebrachten Argumenten zur Anwendbarkeit unionsrechtlicher Bestimmungen – im Hinblick auf das zu § 8 Abs. 1 und 3 BezBegrBVG ergangene Erkenntnis zur dort vorgesehenen namentlichen Berichterstattung über Einkommen – hielt der Verfassungsgerichtshof im Ergebnis fest:

„Für den Verfassungsgerichtshof ergab sich im Erkenntnis VfSlg. 17.065/2003 (S. 938), dass die differenziert ausgestalteten Berichtspflichten über die Ergebnisse der allgemeinen Gebarungsprüfung an die Aufsichtsorgane der geprüften Unternehmungen, die zuständigen Bundesminister sowie die regelmäßige Berichterstattung an den Nationalrat gemäß Art. 126d B-VG ausreichend sind, um eine ordnungsgemäße und effiziente Mittelverwendung sicherzustellen. Eine darüber hinausgehende, an andere als die genannten Organe gerichtete Offenlegung ist nicht notwendig und auch nicht vom Anwendungsbereich der Datenschutz-Richtlinie ausgenommen.“

Da der RH im konkreten Fall seine verfassungsmäßige, im Rahmen der Gebarungskontrolle bestehende Berichterstattungspflicht an den Nationalrat erfüllt hat (Art. 121 Abs. 4 B-VG i.V.m. § 31a ORF-G), hat er bei der Erstellung und Übermittlung des in Rede stehenden Einkommensberichtes an den Nationalrat als Organ des Nationalrates fungiert.“

ÖNACE-Abschnitte

Im Zahlenteil werden die in die Einkommenserhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen auf Basis der österreichischen Wirtschaftstätigkeitenklassifikation ÖNACE geordnet. Da die Beschäftigungsverhältnisse in manchen Einrichtungen mit jenen der Unternehmen schwer vergleichbar sind, kommen über die ÖNACE hinaus noch drei Sonderkategorien (Sozialversicherungsträger, Universitäten, Einrichtungen künstlerischer Art) zur Anwendung.

Jahreswerte

Der Zahlenteil enthält sowohl hinsichtlich der Anzahl der Beschäftigten (Vollzeitäquivalente) als auch hinsichtlich der durchschnittlichen Einkommen (in 1.000 EUR) auf eine Kommastelle gerundete Jahreswerte.

Vollzeitäquivalente

Die ausgewiesenen jährlichen Durchschnittsbezüge werden auf Basis von Vollzeitäquivalenten errechnet. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem ganzjährigen Arbeitsverhältnis mit vollem Beschäftigungsausmaß (Definition gemäß Statistik Austria, Statistisches Jahrbuch 2010, S. 142). Auf dieses Referenzszenario werden die Einkommen von nicht ganzjährig bzw. in Teilzeitverhältnissen beschäftigten Personen hochgerechnet.

Diese Darstellungsweise ermöglicht einen stichhaltigen Einkommensvergleich zwischen Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Wirt-

Allgemeiner Teil

schaft, da erhaltene Einkommen jeweils auf das gleiche Beschäftigungsausmaß (ganzjährig vollzeitbeschäftigt) bezogen werden. Zudem berücksichtigt sie, dass sich die Lukrativität eines Beschäftigungsverhältnisses nicht bloß in der Entlohnung, sondern auch im damit verbundenen Zeitaufwand begründet. In der Folge können die im Bericht ausgewiesenen Durchschnittseinkommen fallweise die tatsächlich bezogenen Summen übersteigen, sofern das Ausmaß der Vollzeitäquivalente kleiner ist als die Kopfzahl der Beschäftigten in der jeweiligen Kategorie. Sonderfälle, deren auf Vollzeitäquivalente hochgerechnetes Einkommen stark vom tatsächlich bezogenen Einkommen abweicht, sind in Fußnoten erläutert.

Aufsichtsräte sind von der Berechnung auf Basis der Vollzeitäquivalente ausgenommen, da der im Normalfall geringe zeitliche Umfang derartiger Tätigkeiten die Anwendung des Konzepts nicht rechtfertigt. Das Durchschnittseinkommen wird vielmehr auf Basis der Gremiumsgröße berechnet. Diese bezeichnet die Anzahl der in Gesetzen oder Statuten vorgesehenen Aufsichtsratsmitglieder im Jahresmittel.

Darstellung der
Beträge

Während die Einkommen als Durchschnittswerte je Aufsichtsratsmitglied (Personen), Vorstandsmitglied bzw. Geschäftsführer und Beschäftigtem (Vollzeitäquivalente) dargestellt sind, umfassen die zusätzlichen Leistungen für Abfertigungen und Pensionen die Gesamtbeträge je Unternehmen bzw. Einrichtung. Die Werte in den Übersichten sind jeweils in 1.000 EUR mit einer Dezimalstelle angegeben.

Die Berechnung von Summen- bzw. Durchschnittswerten erfolgt auf Basis der genauesten zur Verfügung stehenden Werte. Dadurch kann es im Tabellenteil des Berichts zu rundungsbedingten Differenzen kommen.

Entsprechend den – anlässlich der Behandlung des Einkommensberichts 1995 und 1996 im Rechnungshofausschuss geäußerten – Wünschen von Abgeordneten werden Durchschnittseinkommen, die über dem Bezug des Bundeskanzlers gemäß § 3 Abs. 1 Z 2 des Bundesbezugsgesetzes, BGBl. I Nr. 64/1997 i.d.g.F., liegen, **färbig** hinterlegt.

Die Bezüge des Bundeskanzlers betrugen für 2013 290.740,80 EUR und für 2014 295.393 EUR.

Geschlechts-
spezifische Daten

Für jedes Unternehmen bzw. jede Einrichtung werden – im Sinne des Art. 19 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), des Art. 13 Abs. 3 B-VG und des Gleichbehandlungsgebotes im Zusammenhang mit einem Arbeitsverhältnis gemäß § 3 des Gleichbehandlungsgesetzes – die geschlechtsspezifischen Einkommensdaten – soweit sie getrennt

Allgemeiner Teil



mitgeteilt wurden – jeweils in einer eigenen Zeile, gekennzeichnet mit W (weiblich), M (männlich), M+W (männlich und weiblich), ausgewiesen. Wurden die Daten dem RH nicht getrennt mitgeteilt, so sind die Einkommensdaten in der Summenzeile M+W dargestellt.

Mantelfirmen

Unternehmen und Einrichtungen ohne Personalaufwand, bei denen keine Personal- und Einkommensdaten ausgewiesen wurden, sind im vorliegenden Bericht nicht enthalten.

Anhang

In einem Anhang zum Allgemeinen Teil schließt der RH ein alphabetisches Verzeichnis der von der Einkommenserhebung 2013 und 2014 erfassten Unternehmen und Einrichtungen an.

Einkommen

Allgemeines	Der RH unterscheidet Mitglieder des Aufsichtsrats, Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer sowie Beschäftigte, das sind Arbeiter, Angestellte, öffentlich Bedienstete und Lehrlinge.
Aufsichtsrat	Als Mitglieder des Aufsichtsrats sind die Angehörigen eines gemäß den Organisationsvorschriften eingerichteten, nicht geschäftsführungsbefugten innerbetrieblichen Kontrollorgans ohne Dienstnehmervertreter ausgewiesen.
Vorstand bzw. Geschäftsführung	Zu den Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern oder zu einem sonst mit Aufgaben der Geschäftsführung betrauten und dafür verantwortlichen Organ zählen die leitenden Personen jedes Unternehmens bzw. jeder Einrichtung.
Bezüge seitens anderer Unternehmen bzw. Einrichtungen	<p>Soweit Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer ihre Bezüge nicht von der jeweils dargestellten, sondern von einem anderen Unternehmen oder einer anderen Einrichtung erhielten, sind diese bei der auszahlenden Stelle erfasst, um eine rechnerische Verzerrung der Durchschnittswerte der jeweiligen Branche(n) zu vermeiden.</p> <p>Sofern jedoch Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer für ihre Tätigkeiten Aufwandsentschädigungen und dergleichen erhielten, sind diese finanziellen Leistungen als Einkommen ausgewiesen.</p> <p>Wenn der freiwillige Sozialaufwand weder den einzelnen Beschäftigungsgruppen noch geschlechtsspezifisch zugeordnet werden konnte, wurde er im Durchschnittseinkommen über alle Beschäftigte berücksichtigt. Ist der freiwillige Sozialaufwand nur den Beschäftigtengruppen, nicht aber geschlechtsspezifisch zugeordnet, so wird er nach der Kopfzahl auf Frauen und Männer aufgeteilt.</p>
Abweichende Begriffe	Bei den Trägern der Sozialversicherung werden im Unterschied zu Unternehmen der öffentlichen Wirtschaft die Bezeichnungen der dort eingerichteten Organe eingehalten. Abweichende Bezeichnungen finden sich weiters im Bereich der „Einrichtungen künstlerischer Art“, welcher zwischen ganzjährig verwendetem Personal und Saisonpersonal unterscheidet und dieses dem Verwaltungspersonal oder dem technischen und künstlerischen Personal zuordnet. Im Bereich der Universitäten werden ebenfalls abweichende Begriffe (wissenschaftliches und künstlerisches sowie allgemeines Universitätspersonal) verwendet.

Allgemeiner Teil



Abfertigungen

Im Interesse einer aussagekräftigen Berichterstattung stellt der RH die ausgezahlten Abfertigungen (in einem Klammerausdruck) getrennt von den Durchschnittseinkommen dar.

Pensionen

Im Interesse der Aussagekraft stellt der RH die Pensionsleistungen an ehemalige Mitarbeiter und die Nettobewegungen der Pensionsrückstellungen getrennt dar. Dabei werden nur jene Pensionszahlungen ausgewiesen, die das Unternehmen bzw. die Einrichtung selbst bezahlt. Nicht umfasst sind daher Pensionsleistungen z.B. an Beamte, die aus dem Bundesbudget bezogen werden.

Zur Beurteilung der künftigen Pensionsleistungen weist der RH auch die Höhe des Vorsorgeerfordernisses im Sinne des § 211 Abs. 1 des Unternehmensgesetzbuches aus, demzufolge die Rückstellungen für Pensionen sowie für vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen, mit dem sich nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ergebenden Betrag anzusetzen sind. Dieses bilanzielle Vorsorgeerfordernis stimmt mit der von dem betroffenen Unternehmen bzw. der betroffenen Einrichtung tatsächlich gebildeten Pensionsrückstellung nicht immer überein.

Aufgrund der Bedeutung der Pensionskassen für die private Pensionsvorsorge und der Abfertigungskassen weist der RH auch die Leistungen der Unternehmen und Einrichtungen an Pensionskassen für die Pensionsvorsorge von Mitarbeitern sowie an Abfertigungskassen bzw. Mitarbeiter-vorsorgekassen getrennt in eigenen Tabellen aus.

Die zusätzlichen Leistungen für Pensionen betrugen im Jahr 2013 für 25.262 Personen 525,50 Mio. EUR und im Jahr 2014 für 25.420 Personen 538,65 Mio. EUR, unter Hinzurechnung der Rückstellungsveränderungen (wie bis 1994 vorgenommen) 602,26 Mio. EUR bzw. 663,30 Mio. EUR. Das Vorsorgeerfordernis für Pensionen betrug 3.333,79 Mio. EUR (2013) bzw. 3.316,92 Mio. EUR (2014).



Verzeichnis

Unternehmungen und Einrichtungen

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
		Seite			
A					
ABBAG-Abbaubeteiligungsaktiengesellschaft des Bundes	M	240	–	292	–
ACIB GmbH	M	240	–	292	–
ADSI – Austrian Drug Screening Institute GmbH	M	241	–	292	–
Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria)	M	241	–	292	–
Agrarmarkt Austria	O	334	353	359	539
Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH	M	242	283	293	531
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	M	242	283	293	531
Akademie der bildenden Künste Wien	P	408	420	426	–
Akademie- Gebäude- Errichtungs- und Instandhaltungs-GmbH	F	120	–	125	–
Akademisches Startup Netzwerk OÖ	S	478	–	485	–
Albertina	R	444	456	459	–
Allgemeine Privatstiftung für berufliche Bildung	K	206	–	–	–
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	O	368	381	386	542
Allgemeiner Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus	O	334	–	359	–
ALPE-ADRIA GASTRONOMIE GMBH	I	172	–	177	–
Alumni Club der Medizinischen Universität Wien	S	478	–	485	–
Alumniverband der Universität Wien	S	479	–	485	–
Arbeitsmarktservice	O	335	353	359	–
ARE Austrian Real Estate Development GmbH	L	220	232	234	–
ARE Austrian Real Estate GmbH	L	220	232	234	–
ART for ART Theaterservice GmbH	R	444	–	–	–
ASFINAG Alpenstraßen GmbH	H	140	157	162	–
ASFINAG Bau Management GmbH	M	243	283	293	–
ASFINAG Maut Service GmbH	H	140	157	162	–
ASFINAG Service GmbH	H	141	157	162	–
AUL Abfallumladelogistik Austria GmbH	E	114	–	118	–
Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung	K	206	213	215	527
Austrian Business Agency Österreichische Industrieansiedlungs- und WirtschaftswerbungsgmbH	M	243	–	293	531
Austrian Development Agency	O	335	–	359	–
Austrian Power Grid AG	D	74	94	102	512

Anhang

R
H

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Austrian Rail Construction & Consulting GmbH & Co KG	M	244	283	-	-
AustriaTech - Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen GmbH	M	244	284	294	531
Austro Control Österreichische Ges. für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung	H	141	157	162	520
Autobahnen- und Schnellstraßen Finanzierungs-Aktiengesellschaft	H	142	158	163	520
aws Fondsmanagement GmbH	M	245	-	294	-
B					
BALSA Bundesaltlastensanierungs- gesellschaft m.b.H.	M	245	-	294	-
Betriebskrankenkasse Austria Tabak	O	368	-	-	-
Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe	O	369	381	386	542
Betriebskrankenkasse Kapfenberg	O	369	381	386	542
Betriebskrankenkasse Mondi	O	370	-	-	-
Betriebskrankenkasse voestalpine Bahnsysteme	O	370	-	-	542
Betriebskrankenkasse Zeltweg	O	371	-	-	-
BIOENERGY 2020+ GmbH	M	246	-	294	-
BLM Betriebs-Liegenschafts- Management GmbH	L	221	-	-	-
BMS-Bildungs- u. Management- Service GmbH	P	392	-	402	-
Bregenzer Festspiele GmbH	R	468	-	474	552
Buchhaltungsagentur des Bundes Anstalt öffentlichen Rechts	O	336	353	360	-
build! Gründerzentrum Kärnten GmbH	M	246	-	295	-
Bundes-Sportförderungsfonds	O	336	353	360	-
Bundesanstalt Statistik Österreich	O	337	354	360	-
Bundesbeschaffung GmbH	O	337	354	360	-
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.	L	221	232	234	529
Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIIE)	M	247	-	295	-
Bundespensionskasse AG	K	207	213	215	-
Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung	J	180	194	198	524
Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH	I	172	-	-	-
Bundesstelle für Sektenfragen	O	338	-	361	-
Bundestheater-Holding GmbH	M	247	-	295	-

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Burgenland Holding Aktiengesellschaft	K	207	–	–	–
Burgenländische Gebietskrankenkasse	O	371	381	386	543
Burgtheater GmbH	R	466	471	473	–
BWI Biowärme Imst GmbH	D	74	–	102	–
C					
CAST Center for Academic Spin-offs Tyrol – Gründungszentrum GmbH	M	248	–	295	–
CBmed GmbH	M	248	–	296	–
Centrice Real Estate GmbH	L	222	–	–	–
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächen- technologie GmbH	M	249	284	296	–
City Center Amstetten GmbH	L	222	–	234	–
conova communications GmbH	J	180	–	198	–
D					
DHK – Management Gesellschaft m.b.H.	M	249	284	296	–
die Angewandte Continuing Education GmbH in Liqu.	P	392	–	402	–
Die österreichische Bibliothekenverbund und Service Gesellschaft m.b.H.	R	445	456	459	–
Diplomatische Akademie Wien	P	393	401	402	–
E					
E-Mobility Provider Austria GmbH	G	128	134	–	–
E-Werk Gleinstätten GmbH	F	120	–	125	518
eEtt Energie Handelsgesellschaft m.b.H.	D	75	94	102	512
EKZ Tulln Errichtungs GmbH	L	223	–	235	–
ELGA GmbH	J	181	–	198	–
ENAMO GmbH	D	75	94	102	–
Energie AG Oberösterreich	M	250	284	296	532
Energie AG Oberösterreich Business Services GmbH	N	314	325	328	536
Energie AG Oberösterreich Customer Services GmbH	N	314	325	328	536
Energie AG Oberösterreich Data GmbH	J	181	194	198	524
Energie AG Oberösterreich Kraftwerke GmbH	D	76	94	103	512
Energie AG Oberösterreich Personalmanagement GmbH	M	250	285	297	532
Energie AG Oberösterreich Power Solutions GmbH	D	76	95	103	–
Energie AG Oberösterreich Tech Services GmbH	F	121	124	125	518

Anhang



Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Energie AG Oberösterreich Trading GmbH	D	77	95	103	512
Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH & Co KG	D	77	95	103	513
Energie AG Oberösterreich Wärme GmbH	D	78	95	104	513
Energie Burgenland AG	D	78	96	104	513
Energie Burgenland Biomasse GmbH & Co KG	D	79	96	104	-
Energie Burgenland Service GmbH	D	79	96	104	-
Energie Burgenland Windkraft GmbH	D	80	96	105	-
Energie-Contracting Steyr GmbH	D	80	-	105	-
Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft (E-Control)	O	338	354	361	-
ENERGIEALLIANZ Austria GmbH	D	81	97	105	-
Ennskraftwerke Aktiengesellschaft	D	81	97	105	513
EQ - BOKU - VIBT (Equipment-BOKU Vienna Institute of Bio Technology) GmbH	N	315	-	328	-
ERP-Fonds	O	339	354	-	539
Erstes burgenländisches Rechenzentrum. Gesellschaft m.b.H.	J	182	194	199	-
Erzbischof Ladislaus von Pyrker und Erzherzog Albrecht Gasteiner Badestiftung	S	479	-	485	-
Eugen Pfundheller'sche Verwandten- und Armenstiftung	S	480	-	-	-
European Contract Logistics-Austria GmbH	H	142	158	163	520
EVN Energievertrieb GmbH & Co KG	D	82	-	106	-
F					
FACULTAS DOM Buchhandels GmbH	G	128	-	135	-
FACULTAS Verlags- und Buchhandels AG	G	129	-	135	-
Familie & Beruf Management GmbH	M	251	-	297	-
FDZ-Forensisches DNA-Zentrallabor GmbH der Medizinischen Universität Wien	M	251	-	297	-
feibra GmbH	M	252	-	297	-
Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft	H	143	158	163	520
FIMBAG Finanzmarktbeteiligung Aktiengesellschaft des Bundes	M	252	-	298	-
Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA)	O	339	355	361	-
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)	O	340	-	361	-
Forschungsgesellschaft der FH Kärnten mbH	M	253	-	298	-
Forum Neue Medien in der Lehre Austria	P	393	-	402	-

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Freiherr von Vichter und Wissend'sche Stiftung	S	480	–	–	–
Future Energy GmbH	F	121	–	125	–
G					
Galsterbergalm Bahnen Gesellschaft m.b.H. & CoKG	H	143	–	163	–
GELDSERVICE AUSTRIA Logistik für Wertgestionierung und Transportkoordination G.m.b.H.	H	144	–	164	–
Gesundheit Österreich GmbH	O	340	355	362	539
GIS Gebühren Info Service GmbH	N	315	325	328	–
GKB-Bergbau GmbH	B	62	64	65	–
Grafisches Zentrum HTU GmbH	C	68	–	72	–
Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH	H	144	158	164	521
Großglockner-Hochalpenstraßen- Aktiengesellschaft	H	145	159	164	521
GVVG gemeinnützige Vermietungs- und Verwaltungsgesellschaft m.b.H.	L	223	–	–	–
H					
HAR GmbH	M	253	–	298	–
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger	O	372	382	387	543
Hauser Kaibling Betriebsgesellschaft m.b.H. & Co. KG	H	145	–	164	–
Hauser Kaibling Seilbahn- und Liftgesellschaft m.b.H.	H	146	–	165	–
Hauser Kaibling Seilbahn- und Liftgesellschaft m.b.H. & Co. KG.	H	146	–	165	–
HBI-Bundesholding AG	M	254	–	298	–
HETA ASSET RESOLUTION AG	O	341	355	362	539
HETA Asset Resolution Leasing GmbH	N	316	325	329	–
HETA Real Estate GmbH	L	224	232	–	–
HK-SKA Bad Ischl Betriebs-GmbH	Q	434	–	441	–
Human Resources Personalbereitstellung GmbH	N	316	326	329	536
Human.technology Styria GmbH	M	254	–	299	–
HyCentA Research GmbH	M	255	–	299	–
HYPO GROUP ALPE ADRIA AG	K	208	213	215	–
I					
IEF-Service GmbH	O	341	355	362	–
IEEA Institut für Energieausweis GmbH	M	255	–	299	–
IG Immobilien Beteiligungs GmbH	K	208	–	215	–

Anhang

R
H

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
		Seite			
IG Immobilien Invest GmbH	L	224	233	–	–
IG Immobilien Management GmbH	L	225	–	235	–
IMIB Immobilien und Industriebeteiligungen GmbH	M	256	–	299	532
INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH	M	256	285	300	–
Innovationszentrum Universität Wien GmbH	P	394	–	403	–
Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH	M	257	–	300	–
Institute of Science and Technology Austria	M	257	285	300	–
International Management Center Graz GmbH	P	394	–	403	–
Internationales Amtssitz- und Konferenz- zentrum Wien, Aktiengesellschaft	N	317	326	329	536
Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.	I	173	–	177	–
INTU gesmbh	G	129	–	135	–
IT-Services der Sozialversicherung GmbH	O	342	356	362	–
J					
JKU Chem Serv Chemische Analysen und Services GmbH	M	258	–	300	–
JKU Open Lab, Verein zur Förderung des studentischen und wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Naturwissenschaften	S	481	–	486	–
Johannes Kepler Universität Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH	J	182	–	199	–
Justizbetreuungsagentur Anstalt öffentlichen Rechts	O	342	–	363	–
K					
KA Finanz AG	O	343	356	363	–
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH	P	395	401	403	–
Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.	L	225	–	–	–
Kärntner Gebietskrankenkasse	O	372	382	387	543
Kärntner Restmüllverwertungs GmbH	E	114	117	118	–
KELAG Wärme GmbH	D	82	–	106	514
KELAG-Kärntner Elektrizitäts- Aktiengesellschaft	D	83	97	106	514
KHM-Museumsverband	R	445	456	459	–
Kinderbüro Universität Wien GmbH	P	395	–	403	–
Klima- und Energiefonds	O	343	–	363	–

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
KNG-Kärnten Netz GmbH	D	83	97	106	514
Kommunalkredit Austria AG	K	209	213	216	527
Kommunalnet E-Government Solutions GmbH	J	183	–	199	–
Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH	M	258	285	301	532
Kompetenzzentrum für wissenschaftliche Anwendungen und Systeme Forschungs- und Entwicklungs GmbH	M	259	–	301	–
KulturKontakt Austria (Verein)	S	481	–	486	–
Künstler-Sozialversicherungsfonds	O	344	–	363	–
L					
Lakeside Labs GmbH	M	259	286	301	–
LAKESIDE Science & Technology – Park GmbH	L	226	–	235	–
Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH	J	183	194	199	–
Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft mit beschränkter Haftung	A	56	58	59	506
LAWOG, Gemeinnützige Landeswohnungsgenossenschaft für Oberösterreich, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.	I.	226	233	235	529
Leopold Museum-Privatstiftung	R	446	–	459	–
Lestin & Co. Tauch-, Bergungs- und Sprengunternehmen Gesellschaft m.b.H.	F	122	–	126	–
LifeTool gemeinnützige GmbH	M	260	–	301	–
LifeTool Solutions GmbH	G	130	–	135	–
LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen GmbH	M	260	286	302	–
Lokalbahn Lambach-Vorchdorf Eggenberg AG	H	147	–	–	–
LTÉ Logistik- und Transport-GmbH	H	147	159	165	–
M					
MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst	R	446	456	460	–
Management Book Service BuchvertriebsGmbH	G	130	–	136	–
Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.	R	447	–	460	–
Materials Center Leoben Forschung GmbH	M	261	–	302	–
Materials Cluster Styria GmbH	M	261	–	302	–
Max F. Perutz Laboratories Support GmbH	M	262	286	302	–

Anhang



Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Medical University of Vienna International GmbH	M	262	286	303	–
Medien.Zustell GmbH	H	148	–	165	–
Medizinische Universität Graz	P	408	420	426	–
Medizinische Universität Innsbruck	P	409	420	426	548
Medizinische Universität Wien	P	409	420	426	–
MeteoServe Wetterdienst GmbH	M	263	–	303	–
Monopolverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	O	344	–	364	–
Montanuniversität Leoben	P	410	421	427	–
Mungos Sicher & Sauber GmbH & Co KG	N	317	326	329	537
Münze Österreich Aktiengesellschaft	C	68	71	72	–
Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (MUMOK)	R	447	–	460	–
MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH	L	227	–	236	–
Museumsverbund Betriebsgesellschaft m.b.H.	R	448	–	460	–
MUW-Forschungsservice und -beteiligungs GmbH	K	209	–	216	–
MyElectric Energievertriebs- und -dienstleistungs GmbH	D	84	–	107	–
N					
NanoTecCenter Weiz Forschungsgesellschaft mbH	M	263	–	303	–
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	Q	434	440	441	–
Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus	O	345	–	364	–
Nationalpark Donau-Auen GmbH	R	448	457	461	–
Nationalpark Gesäuse GmbH	R	449	–	461	–
Nationalpark Oberösterreichische Kalkalpen Gesellschaft m.b.H.	R	449	–	461	–
Nationalpark oberösterreichische Kalkalpen Service GmbH	I	173	–	177	–
Nationalpark Thayatal GmbH	R	450	–	461	–
Nationalparkgesellschaft Neusiedler See – Seewinkel	R	450	–	462	–
Naturhistorisches Museum	R	451	457	462	–
Naturkraft Energievertriebsgesellschaft m.b.H.	D	84	–	107	–
Netz Burgenland Erdgas GmbH	D	85	98	107	–
Netz Burgenland Strom GmbH	D	85	98	107	–

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Netz Oberösterreich GmbH	D	86	98	108	514
Neurologisches Rehabilitationszentrum Rosenhügel Errichtungs- und Betriebs-GmbH	Q	435	-	441	-
Niederösterreichische Gebietskrankenkasse	O	373	382	387	543
Niederösterreichische Grenzlandförderungs- gesellschaft m.b.H.	M	264	-	-	-
Niederösterreichische Schneebergbahn GmbH	H	148	-	-	-
Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH	M	264	287	303	-
O					
ÖBB-Business Competence Center GmbH	J	184	195	200	524
ÖBB-Immobilienmanagement Gesellschaft mbH	L	227	233	236	529
ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft	H	149	159	166	521
ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft	H	149	159	166	521
ÖBB-Postbus GmbH	H	150	160	166	522
ÖBB-Produktion Gesellschaft mbH	H	150	160	166	522
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	C	69	71	72	510
ÖBB-Werbung GmbH	M	265	287	304	533
Oberösterreichische Gebietskrankenkasse	O	373	382	387	544
ÖBf Beteiligungs GmbH	K	210	-	216	-
OeAD (Österreichische Austauschdienst)- Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Austrian Agency for International Cooperation in Education and Research (OeAD-GmbH)	P	396	-	404	-
OeAD-Wohnraumverwaltungs GmbH	I	174	-	177	-
OeMAG Abwicklungsstelle für Ökostrom AG	D	86	98	108	-
Oesterreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH	C	69	71	72	-
Oesterreichische Nationalbank	K	210	214	216	527
ÖISS-Datensysteme Gesellschaft m.b.H.	J	184	195	200	-
OMNITEC Informationstechnologie- Systemservice GmbH	N	318	-	330	537
ONCOTYROL - Center for Personalized Cancer Medicine GmbH	M	265	-	304	-
ORF - KONTAKT Kundenservice GmbH & Co KG	N	318	326	330	-
ORF Fernsehprogramm-Service GmbH	J	185	-	200	524
ORF Landesstudio Marketing GmbH & Co KG	M	266	-	304	-

Anhang

R
H

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
ORF Landesstudio Service GmbH & Co KG	M	266	–	304	–
ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG	M	267	287	305	–
ORF Mediaservice GmbH	N	319	–	–	–
ORF Mediaservice GmbH & Co KG	J	185	–	200	–
ORF Online und Teletext GmbH & Co KG	J	186	195	201	–
ORF Programmservice GmbH & Co KG	N	319	327	330	–
ORF-Enterprise GmbH	M	267	287	305	–
ORF-Enterprise GmbH & Co KG	M	268	288	305	–
ORS comm GmbH & Co KG	J	186	195	201	–
Österreich Institut G.m.b.H.	P	396	–	404	–
Österreich Werbung	M	268	288	305	533
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH	M	269	288	306	–
Österreichische Bundes- und Industriebeteiligungen GmbH	M	269	288	306	533
Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft	M	270	289	306	533
Österreichische Bundesfinanzierungsagentur	O	345	356	364	540
Österreichische Bundesforste AG	A	56	58	59	–
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH	O	346	356	364	540
Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler Privatstiftung	K	211	–	217	–
Österreichische Galerie Belvedere	R	451	–	462	–
Österreichische Ludwig-Stiftung für Kunst und Wissenschaft	R	452	–	–	–
Österreichische Mensen-Betriebsgesellschaft m.b.H.	I	174	–	178	–
Österreichische Nationalbibliothek	R	452	457	462	–
Österreichische Post Aktiengesellschaft	H	151	–	167	–
Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG	J	187	196	201	–
Österreichische UNESCO-Kommission; Verein	S	482	–	486	–
Österreichische Universitätenkonferenz	S	482	–	–	–
Österreichischer Integrationsfonds Fonds zur Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen	Q	435	–	–	–
Österreichischer Rundfunk	J	187	196	201	525
Österreichisches Filminstitut	O	346	–	365	–
Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau	M	270	–	306	–

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Österreichisches Institut für Sportmedizin	P	397	–	404	–
Österreichisches Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft	L	228	–	–	–
P					
PEG MedAustron Gesellschaft mbH	M	271	–	307	–
Pensionsversicherungsanstalt	O	374	383	388	544
PEW Technik + Service GmbH	F	122	124	126	518
Planai – Hochwurzen – Bahnen Gesellschaft m.b.H.	H	151	–	167	–
Polymer Competence Center Leoben GmbH	M	271	289	307	–
Post Immobilien GmbH	M	272	–	307	–
Post.Wertlogistik GmbH	N	320	–	330	–
PRIKRAF					
Privatkrankenanstaltenfinanzierungsfonds	O	347	–	365	–
PRINT and MINT SERVICES GmbH	M	272	–	307	–
progil Ambulatorien & Gesundheitsberatung GmbH	Q	436	440	441	–
R					
R-SKA Baden Betriebs-GmbH	Q	436	–	442	–
RAG Energy Storage GmbH	H	152	160	167	–
Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft	H	152	160	167	522
Rail Cargo Logistics – Austria GmbH	H	153	–	168	522
Rail Cargo Logistics – Environmental Services GmbH	E	115	–	118	–
Rail Cargo Logistics GmbH	H	153	161	168	523
Rail Cargo Wagon – Austria GmbH	N	320	–	331	537
Rail Equipment GmbH	N	321	327	331	–
Rail Tours Touristik Gesellschaft m.b.H.	N	321	327	331	537
Rat für Forschung und Technologieentwicklung FTE-Rat	M	273	289	308	–
Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH	M	273	289	308	534
researchTub GmbH	M	274	–	308	–
RISC Software GmbH	J	188	–	202	–
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	B	62	64	65	508
Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH)	O	347	357	365	–
S					
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	D	87	99	108	515

Anhang

R
H

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Salzburg Management GmbH University of Salzburg Business School	P	397	–	404	–
Salzburg Netz GmbH	D	87	99	108	515
Salzburger Festspielfonds	R	468	472	474	552
Salzburger Gebietskrankenkasse	O	374	383	388	544
Scanpoint GmbH	J	188	–	202	–
Schienen-Control Österreichische Gesellschaft für Schienenverkehrs- marktregulierung mit beschränkter Haftung	O	348	357	365	–
Schieneninfrastruktur-Dienstleistungs- gesellschaft mbH	H	154	161	168	–
Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft m.b.H.	R	453	457	463	–
Schoeller Münzhandel GmbH	G	131	–	136	–
SCHOELLER-BLECKMANN Gesellschaft m.b.H.	I.	228	–	–	–
Schönbrunner Tiergarten-Gesellschaft m.b.H.	R	453	458	463	551
Science Park Graz GmbH	M	274	–	308	–
Seibersdorf Labor GmbH	M	275	290	309	–
Servicebetrieb ÖH – Uni Graz Gesellschaft mit beschränkter Haftung	G	131	–	136	–
simpli services GmbH & Co KG	J	189	196	202	–
SIVBEG – Strategische Immobilien Verwertungs-, Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	I.	229	233	236	–
smart Energy Services GmbH	N	322	–	331	–
Smart Minerals GmbH	M	275	–	309	–
SMATRICS GmbH & Co KG	G	132	134	136	–
Sozial- und Weiterbildungsfonds gem §22a AÜG (SWF-AKÜ)	O	348	–	–	–
Sozialversicherungs-Chipkarten Betriebs- und Errichtungsgesellschaft m.b.H. – SVC	O	349	357	366	–
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	O	375	383	388	544
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	O	375	383	388	545
Sozialversicherungspensionskasse AG	K	211	214	217	–
Spanische Hofreitschule – Bundesgestüt Piber	R	454	458	463	–
Stadtwerke Kapfenberg GmbH	D	88	–	109	515
Steiermärkische Gebietskrankenkasse	O	376	384	389	545

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Stiftung Secure Information and Communication Technologies – SIC	J	189	–	202	–
Stiftung Theresianische Akademie	P	398	–	405	–
Studia Studentenförderungs Gesellschaft m.b.H.	G	132	–	137	–
SVD Büromanagement GmbH	N	322	–	332	–
SWITCH Energievertriebsgesellschaft m.b.H.	D	88	99	109	–
Systemlogistik Distribution GmbH	H	154	–	168	–
T					
Tech Center Linz – Winterhafen Errichtungs- und Betriebs- gesellschaft m.b.H.	L	229	–	236	–
Technische Universität Graz	P	410	421	427	548
Technische Universität Wien	P	411	421	427	–
Technische Versuchs- und Forschungsanstalt GmbH	M	276	290	309	–
Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek	R	454	458	463	–
Tiergarten Schönbrunn Gastronomie GmbH	I	175	–	178	–
Tiroler Gebietskrankenkasse	O	376	384	389	545
transidee transferzentrum universität innsbruck gmbh	M	276	–	309	–
TrendMind IT Dienstleistung GmbH	J	190	196	203	–
TU Austria	M	277	290	310	–
TU Career Center GmbH	M	277	–	310	–
U					
Umweltbundesamt Gesellschaft mit beschränkter Haftung (UBA-GmbH)	O	349	357	366	–
Uni for Life – Seminarveranstaltungs GmbH	P	398	–	405	–
UNIPORT Karriereservice Universität Wien GmbH	N	323	–	332	–
Universität für angewandte Kunst Wien	P	411	421	427	548
Universität für Bodenkultur Wien	P	412	422	428	–
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	P	412	422	428	548
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	P	413	422	428	–
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	P	413	422	428	–
Universität für Weiterbildung Krems – Donau-Universität Krems	P	414	–	429	–
Universität Graz	P	414	423	429	–
Universität Innsbruck	P	415	423	429	549

Anhang



Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Universität Klagenfurt	P	415	423	429	–
Universität Linz	P	416	423	430	–
Universität Mozarteum Salzburg	P	416	424	430	549
Universität Salzburg	P	417	424	430	–
Universität Wien	P	417	424	430	–
Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Gesellschaft mbH Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik	Q	437	440	442	–
Unterstützungsinstitut der Bundespolizei	O	350	–	–	–
V					
VERBUND AG	D	89	99	109	515
VERBUND Hydro Power GmbH	D	89	100	109	516
VERBUND Renewable Power GmbH	M	278	290	310	–
VERBUND Sales GmbH	D	90	100	110	–
VERBUND Services GmbH	J	190	197	203	525
VERBUND Solutions GmbH	M	278	291	310	–
VERBUND Thermal Power GmbH	D	90	100	110	516
VERBUND Thermal Power GmbH & Co KG in Liqu.	D	91	100	110	516
VERBUND Tourismus GmbH	H	155	–	169	–
VERBUND Trading GmbH	D	91	101	110	516
VERBUND Umwelttechnik GmbH	M	279	291	311	–
Verein Institut für Arbeitsforschung und Arbeitspolitik an der Johannes Kepler Universität Linz	M	279	–	–	–
Verein Schulungszentrum Fohnsdorf	P	399	–	405	–
Verein Theater der Jugend	R	466	–	473	552
Vereinigte Altösterreichische Militärstiftungen	L	230	–	237	–
Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates	O	377	384	389	545
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	O	377	384	389	546
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter	O	378	385	390	546
Versuchsanstalt für Hochspannungstechnik Graz GmbH	M	280	–	311	–
Veterinärmedizinische Universität Wien	P	418	424	431	–
via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H.	O	350	358	366	–
Villacher Alpenstrassen- Fremdenverkehrsgesellschaft m.b.H.	H	155	–	169	–

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige Gesellschaft mbH	N	323	–	332	–
Volksoper Wien GmbH	R	467	471	473	–
Vorarlberger Gebietskrankenkasse	O	378	385	390	546
W					
WasserCluster Lunz – Biologische Station GmbH	M	280	–	311	–
Wellcon Gesellschaft für Prävention und Arbeitsmedizin GmbH	Q	438	–	442	–
Wels Strom GmbH	D	92	101	111	517
Wien 3420 Aspern Development AG	L	230	–	–	–
Wiener Gebietskrankenkasse	O	379	385	390	546
Wiener Staatsoper GmbH	R	467	471	473	–
Wiener Zeitung Digitale Publikationen GmbH	J	191	–	203	–
Wiener Zeitung GmbH	J	192	–	203	–
Wirtschaftsuniversität Wien	P	418	425	431	–
Z					
Zentrum für angewandte Technologie Leoben GmbH	M	281	–	311	–
Zentrum für sichere Informationstechnologie – Austria (A-SIT)	S	483	–	486	–
Zukunftsfonds der Republik Österreich	O	351	–	366	–



Zahlenteil

Tabellenleitfaden



Beträge in Tausend EUR

Bei Aufsichtsräten wird für die Berechnung des Durchschnittseinkommens der Jahresdurchschnitt der Gremiumsgröße herangezogen. (nähere Erläuterungen siehe Methodenteil)

Bei Vorstand/ Geschäftsführung wird das Durchschnittseinkommen anhand der angegebenen VZÄ berechnet.

In Klammer werden die Zahl der Empfänger von Abfertigungen sowie die ausbezahlte Abfertigungssumme pro Kopf ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bruttolohnsumme aller Beschäftigten enthält auch die freiwilligen Sozialleistungen. (nähere Erläuterungen siehe Methodenteil)

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)
Beispielunternehmen	2013	W	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,0	—	—	
		M+W	2	—	3,0	250,6	3	50,0	—	—	—	—	—	3	50,1	
	2014	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	1	301,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Vorstand/Geschäftsführung: Erfolgsabhängige Zahlungen deren Anteil am gesamten Bruttoeinkommen höher als 40 % ist, werden in einer jeweiligen Fußnote ausgewiesen.

Sind keine durchschnittlichen Bruttoeinkommen angeführt, wird die Tätigkeit von Vorstand/Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrates unentgeltlich ausgeübt oder von einem anderen Rechtsträger entlohnt.

Rot hinterlegte Bruttoeinkommen markieren jene Einkommen, die über dem Einkommen des Bundeskanzlers liegen.

Können die Bruttoeinkommen bzw. die Zahlungen an Pensionskassen und Mitarbeitervorsorgekassen sowie die Pensionszahlungen nicht nach Geschlechtern getrennt werden, so sind sie lediglich als Gesamtsumme in der Zeile M+W ausgewiesen.

Beträge unter 50 EUR werden kaufmännisch gerundet und führen daher zu 0,0 TEUR.



A

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

56

A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)
Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2013	W	1	3,4	—	—	1,0	32,8	0,5	19,3	2,2	39,2	—	—	3,7	34,7
								(2)	(3,6)						(2)	(3,6)
		M	2	4,8	1,0	202,6	2,0	49,7	13,2	38,4	1,0	35,2	—	—	16,2	39,6
								(5)	(23,0)						(5)	(23,0)
		M+W	3	4,3	1,0	202,6	3,0	44,1	13,7	37,7	3,2	37,9	—	—	19,9	38,7
								(7)	(17,4)						(7)	(17,4)
	2014	W	1,5	3,5	—	—	1,0	34,2	—	—	2,2	40,1	—	—	3,2	38,2
		M	1,5	4,7	1,0	208,7	2,0	49,4	11,8	40,2	0,6	35,1	—	—	14,4	41,3
								(1)	(2,5)	(1)	(35,3)				(2)	(18,9)
		M+W	3	4,1	1,0	208,7	3,0	44,3	11,8	40,2	2,8	39,0	—	—	17,5	40,7
								(1)	(2,5)	(1)	(35,3)				(2)	(18,9)

Freie Dienstnehmer: 4 Personen mit einem Bruttoeinkommen von 4,3 TEUR (2013); 3 Personen mit 6 TEUR (2014).

Österreichische Bundesforste AG	2013	W	—	—	—	—	118,5	43,1	24,5	30,8	—	—	3,5	11,1	146,5	40,3
							(10)	(23,9)	(7)	(6,7)					(17)	(16,8)
		M	4	7,3	1,8	418,3	458,3	62,5	527,6	40,3	—	—	20,9	14,4	1.006,9	49,9
							(35)	(35,2)	(43)	(23,4)					(78)	(28,7)
		M+W	4	7,3	1,8	418,3	576,8	58,5	552,1	39,9	—	—	24,4	13,9	1.153,4	49,0
							(45)	(32,7)	(50)	(21,0)					(95)	(26,6)
	2014	W	1	4,3	—	—	117,5	45,2	23,3	31,9	—	—	2,2	12,2	143,0	42,5
							(6)	(1,5)	(3)	(,6)					(9)	(1,2)
		M	3	7,8	1,8	462,9	462,1	61,9	483,4	42,0	—	—	17,6	17,3	963,2	51,1
							(33)	(31,5)	(39)	(17,0)					(72)	(23,6)
		M+W	4	7,0	1,8	462,9	579,6	58,5	506,8	41,5	—	—	19,8	16,7	1.106,2	50,2
							(39)	(26,9)	(42)	(15,8)					(81)	(21,1)

Die Geschäftsführer sind auch zu 0,25 % unentgeltlich in der Bundesforste Beteiligungs GmbH tätig.

Freie Dienstnehmer: 25 Personen mit einem Bruttoeinkommen von 140,4 TEUR (2013); 16 Personen mit 135,8 TEUR (2014).

Summe 2013	7,0	6,0	2,8	339,8	579,8	58,5	565,8	39,9	3,2	37,9	24,4	13,9	1.173,2	48,8
Summe 2014	7,0	5,7	2,8	370,4	582,6	58,4	518,5	41,5	2,8	39,0	19,8	16,7	1.123,7	50,1

A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

Jahresreihen

Beträge in Tausend EUR

Berichtsjahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
	Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
2011	4,0	6,2	1,8	399,2	539,7	54,1	596,8	36,6	0,0	0,0	16,8	14,7	1.153,2	44,7
2012	4,0	6,2	1,8	442,5	567,4	56,4	573,8	38,5	0,0	0,0	19,4	12,9	1.160,6	47,1
2013	7,0	6,0	2,8	339,8	579,8	58,5	565,8	39,9	3,2	37,9	24,4	13,9	1.173,2	48,8
2014	7,0	5,7	2,8	370,4	582,6	58,4	518,5	41,5	2,8	39,0	19,8	16,7	1.123,7	50,1

Veränderung gegenüber den Vorjahren	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
2011:2012	—	—	—	—	27,7	2,3	- 23,0	1,8	—	—	2,7	- 1,8	7,4	2,4
in%	—	—	—	—	+ 5,1	+ 4,3	- 3,9	+ 5,0	—	—	+ 15,8	- 11,9	+ 0,6	+ 5,3
2012:2013	3,0	- 0,2	1,0	- 102,6	12,4	2,0	- 8,0	1,4	3,2	37,9	5,0	1,0	12,6	1,8
in%	+ 75,0	- 3,1	+ 57,1	- 23,2	+ 2,2	+ 3,6	- 1,4	+ 3,7	—	—	+ 25,8	+ 8,1	+ 1,1	+ 3,7
2013:2014	—	- 0,2	—	30,6	2,8	- 0,0	- 47,3	1,6	- 0,4	1,1	- 4,6	2,8	- 49,5	1,2
in%	—	- 4,1	—	+ 9,0	+ 0,5	- 0,0	- 8,4	+ 4,0	- 13,2	+ 3,0	- 18,9	+ 19,9	- 4,2	+ 2,5

A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

Pensionskassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2013	W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	1	13,0	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	13,0	—	—	—	—	—	—
	2014	W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	1	13,0	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	13,0	—	—	—	—	—	—
Österreichische Bundesforste AG	2013	W	—	—	122	36,1	38	4,6	—	—
		M	2	54,0	431	364,6	528	162,9	—	—
		M+W	2	54,0	553	400,7	566	167,5	—	—
	2014	W	—	—	121	39,0	38	5,0	—	—
		M	2	54,0	432	376,9	501	164,4	—	—
		M+W	2	54,0	553	415,9	539	169,4	—	—
Summe 2013			3	67,0	553	400,7	566	167,5	—	—
Summe 2014			3	67,0	553	415,9	539	169,4	—	—

A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

Abfertigungskassen und Mitarbeitervorsorgekassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2013	W	—	—	—	—	1	0,1	—	—	—	—
		M	1	3,1	2	1,5	5	2,1	—	—	—	—
		M+W	1	3,1	2	1,5	6	2,2	—	—	—	—
	2014	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	1	3,2	2	1,5	6	2,2	—	—	—	—
		M+W	1	3,2	2	1,5	6	2,2	—	—	—	—
Österreichische Bundesforste AG	2013	W	—	—	106	40,1	58	5,6	—	—	4	0,6
		M	1	5,5	283	158,4	337	142,6	—	—	25	4,6
		M+W	1	5,5	389	198,5	395	148,2	—	—	29	5,2
	2014	W	—	—	120	46,5	52	6,1	—	—	3	0,4
		M	1	6,1	320	177,3	304	137,6	—	—	24	4,6
		M+W	1	6,1	440	223,8	356	143,8	—	—	27	5,0
Freie Dienstnehmer: 23 Personen mit 2 TEUR (2013), 15 Personen mit 2 TEUR (2014).												
Summe 2013			2	8,6	391	200,0	401	150,4	—	—	29	5,2
Summe 2014			2	9,3	442	225,3	362	145,9	—	—	27	5,0



B

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)
GKB-Bergbau GmbH	2013	W	—	—	—	—	2,7	65,5	0,2	22,0	—	—	—	—	2,9	62,0
		M	—	—	1,0	197,9	7,0	93,7	1,4	31,0	—	—	—	—	8,4	83,6
		M+W	—	—	1,0	197,9	9,7	85,9	1,6	29,7	—	—	—	—	11,2	78,0
	2014	W	—	—	—	—	1,7	65,0	0,1	24,6	—	—	—	—	1,7	63,1
		M	—	—	1,0	197,4	7,8 (1)	92,2 (107,6)	1,6	31,4	—	—	—	—	9,4 (1)	82,0 (107,6)
		M+W	—	—	1,0	197,4	9,5 (1)	87,4 (107,6)	1,7	31,1	—	—	—	—	11,2 (1)	79,0 (107,6)

Die Bruttolohnsumme der Angestellten enthält Jubiläumsgeld für 3 Personen 37 TEUR (2013) und für 1 Person 25 TEUR (2014).
Freie Dienstnehmer: 4 Personen mit einem Bruttoeinkommen von 31,7 TEUR (2013); 4 Personen mit 28,9 TEUR (2014).

Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	2013	W	—	—	—	—	66,5 (2)	55,5 (62,4)	—	—	—	—	1,0	11,0	67,5 (2)	54,8 (62,4)
		M	—	—	3,0	380,2	316,0 (9)	76,7 (149,6)	23,0	57,8	—	—	—	—	339,0 (9)	75,4 (149,6)
		M+W	—	—	3,0	380,2	382,5 (11)	73,0 (133,8)	23,0	57,8	—	—	1,0	11,0	406,5 (11)	72,9 (133,8)
	2014	W	—	—	—	—	65,5 (4)	59,4 (116,9)	—	—	—	—	1,0	14,5	66,5 (4)	58,7 (116,9)
		M	—	—	3,0	391,6	276,0 (8)	79,2 (121,9)	2,0	86,8	—	—	—	—	278,0 (8)	79,2 (121,9)
		M+W	—	—	3,0	391,6	341,6 (12)	75,4 (120,2)	2,0	86,8	—	—	1,0	14,5	344,6 (12)	76,0 (120,2)

21 Arbeiter wechselten im Jahr 2014 zu einem neu gegründeten Tochterunternehmen.

Summe 2013	0,0	0,0	4,0	334,6	392,2	73,3	24,6	56,0	0,0	0,0	1,0	11,0	417,7	73,1
Summe 2014	0,0	0,0	4,0	343,0	351,0	75,7	3,7	61,5	0,0	0,0	1,0	14,5	355,7	76,1

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Jahresreihen

Beträge in Tausend EUR

Berichtsjahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
	Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
2011	0,0	0,0	4,0	374,8	367,9	85,1	24,7	63,5	0,0	0,0	0,0	0,0	392,6	84,5
2012	0,0	0,0	4,0	322,9	377,7	86,3	23,8	63,1	0,0	0,0	0,0	0,0	401,6	85,7
2013	0,0	0,0	4,0	334,6	392,2	73,3	24,6	56,0	0,0	0,0	1,0	11,0	417,7	73,1
2014	0,0	0,0	4,0	343,0	351,0	75,7	3,7	61,5	0,0	0,0	1,0	14,5	355,7	76,1

Veränderung gegenüber den Vorjahren	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
2011:2012	—	—	—	- 52,0	9,8	1,2	- 0,8	- 0,4	—	—	—	—	9,0	1,2
in%	—	—	—	- 13,9	+ 2,7	+ 1,5	- 3,4	- 0,7	—	—	—	—	+ 2,3	+ 1,4
2012:2013	—	—	—	11,8	14,4	- 13,0	0,8	- 7,0	—	—	1,0	11,0	16,2	- 12,6
in%	—	—	—	+ 3,6	+ 3,8	- 15,0	+ 3,1	- 11,1	—	—	—	—	+ 4,0	- 14,8
2013:2014	—	—	—	8,4	- 41,1	2,4	- 20,9	5,5	—	—	—	3,5	- 62,0	3,0
in%	—	—	—	+ 2,5	- 10,5	+ 3,2	- 85,1	+ 9,8	—	—	—	+ 32,2	- 14,8	+ 4,1

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Pensionskassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
GKB-Bergbau GmbH	2013	W	—	—	4	3,6	—	—	—	—
		M	1	0,3	7	16,2	1	0,3	—	—
		M+W	1	0,3	11	19,9	1	0,3	—	—
	2014	W	—	—	3	3,0	—	—	—	—
		M	1	0,3	7	17,0	1	0,3	—	—
		M+W	1	0,3	10	19,9	1	0,3	—	—
Rohol-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	2013	W	—	—	66	129,0	—	—	—	—
		M	3	49,5	306	1.043,8	23	27,0	—	—
		M+W	3	49,5	372	1.172,9	23	27,0	—	—
	2014	W	—	—	71	177,3	—	—	—	—
		M	3	127,4	267	1.441,7	—	—	—	—
		M+W	3	127,4	338	1.619,0	—	—	—	—
Summe 2013			4	49,8	383	1.192,7	24	27,4	—	—
Summe 2014			4	127,7	348	1.638,9	1	0,3	—	—

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Abfertigungskassen und Mitarbeitervorsorgekassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
GKB-Bergbau GmbH	2013	W	—	—	3	2,0	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	2	2,4	2	0,6	—	—	—	—
		M+W	—	—	5	4,4	2	0,6	—	—	—	—
	2014	W	—	—	2	1,1	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	3	3,2	3	0,6	—	—	—	—
		M+W	—	—	5	4,3	3	0,6	—	—	—	—
Freie Dienstnehmer: 4 Personen mit 0,5 TEUR (2013), 4 Personen mit 0,4 TEUR (2014).												

Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	2013	W	—	—	48	50,1	—	—	—	—	1	0,2
		M	1	5,7	214	259,4	20	21,1	—	—	—	—
		M+W	1	5,7	262	309,5	20	21,1	—	—	1	0,2
	2014	W	—	—	49	55,0	—	—	—	—	1	0,2
		M	1	5,8	193	246,9	2	3,7	—	—	—	—
		M+W	1	5,8	242	301,8	2	3,7	—	—	1	0,2

Summe 2013			1	5,7	267	313,9	22	21,7	—	—	1	0,2
Summe 2014			1	5,8	247	306,1	5	4,3	—	—	1	0,2



C

Herstellung von Waren

C Herstellung von Waren

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)			(Pers)	(Ø-Abf)
Graßliches Zentrum HTU GmbH	2013	W	2	—	—	—	3,1	34,3	0,1	20,7	—	—	—	—	3,2	33,9
		M	4	—	1,0	96,1	1,0	22,0	—	—	—	—	—	—	1,0	22,0
		M+W	6	—	1,0	96,1	4,1	31,3	0,1	20,7	—	—	—	—	4,2	31,1
	2014	W	2	—	—	—	2,4	38,6	0,1	20,4	—	—	—	—	2,5	37,7
		M	4	—	1,0	93,2	1,8	20,2	—	—	—	—	—	—	1,8	20,2
		M+W	6	—	1,0	93,2	4,2	30,6	0,1	20,4	—	—	—	—	4,3	30,3

Münze Österreich Aktiengesellschaft	2013	W	1	8,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	1,0	144,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	8,0	1,0	144,6	200,3 (5)	62,2 (42,5)	—	—	10,5	44,8	4,4	15,0	215,2 (5)	62,0 (42,5)
	2014	W	1	16,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	1,0	186,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	16,0	1,0	186,1	198,3 (3)	63,9 (59,7)	—	—	10,7	46,8	4,6	15,4	213,5 (3)	63,7 (59,7)

Eines von zwei Vorstandsmitgliedern wurde von der Österreichischen Nationalbank gestellt, es erfolgt eine Kostenrefundierung. Die Aufsichtsratsvergütung erhält ein konzernexternes Mitglied des Aufsichtsrats. Für ein Vorstandsmitglied werden die Pensionsleistungen an die Österreichische Nationalbank refundiert.

C Herstellung von Waren

Einkommen



Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)		
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	2013	W	—	—	—	—	120,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	2,0	279,5	3.213,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	4	—	2,0	279,5	3.333,8 (23)	42,5 (44,7)	—	—	—	—	—	—	3.333,8 (23)	42,5 (44,7)
	2014	W	—	—	—	—	81,2	—	45,9	—	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	1,8	337,6	2.411,9	—	782,8	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	4	—	1,8	337,6	2.493,1 (23)	46,7 (27,2)	828,7 (1)	33,5 (5,0)	—	—	—	—	3.321,8 (24)	43,4 (26,3)

Vorstand / Geschäftsführung: Anteil erfolgsabhängiger Zahlungen/Sonderzahlungen am Bruttoeinkommen: 40,5 % (2013), 48,2 % (2014).

Österreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH	2013	W	—	—	—	—	26,7	52,1 (1)	1,6 (10,8)	45,5	—	—	—	—	28,3 (1)	51,8 (10,8)
		M	—	—	2,0	162,3	61,7	56,4	49,9	47,1	—	—	0,2	15,9	111,8	52,2
		M+W	—	—	2,0	162,3	88,4	55,1 (1)	51,5 (10,8)	47,0 (10,8)	—	—	0,2	15,9	140,0 (1)	52,1 (10,8)
	2014	W	—	—	—	—	27,3	53,1	0,5	44,5	—	—	—	—	27,9	52,9
		M	—	—	2,0	188,7	64,5	57,6	50,4	46,3	—	—	—	—	114,8	52,7
		M+W	—	—	2,0	188,7	91,8	56,3	50,9	46,3	—	—	—	—	142,7	52,7

Summe 2013	11,0	0,7	6,0	187,4	3.626,5	43,9	51,6	47,0	10,5	44,8	4,6	15,1	3.693,2	44,0
Summe 2014	11,0	1,5	5,8	218,7	2.787,4	48,2	879,7	34,2	10,7	46,8	4,6	15,4	3.682,4	44,9



Beträge in Tausend EUR

Berichtsjahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrkräfte		Summe der Beschäftigten	
	Pers	B-BK	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ
2011	14,0	0,0	10,0	165,5	10.084,4	45,3	62,1	45,5	11,5	40,1	5,4	14,5	10.163,3	45,3
2012	14,0	0,0	9,7	164,9	9.795,1	46,2	53,3	48,6	10,4	44,8	5,6	14,0	9.864,4	46,2
2013	11,0	0,7	6,0	187,4	3.626,5	43,9	51,6	47,0	10,5	44,8	4,6	15,1	3.693,2	44,0
2014	11,0	1,5	5,8	218,7	2.787,4	48,2	879,7	34,2	10,7	46,8	4,6	15,4	3.682,4	44,9

Veränderung gegenüber den Vorjahren	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrkräfte		Summe der Beschäftigten	
2011:2012	—	—	- 0,3	- 0,6	- 289,3	0,9	- 8,8	3,1	- 1,1	4,8	0,2	- 0,5	- 298,9	1,0
in%	—	—	- 2,9	- 0,4	- 2,9	+ 2,1	- 14,1	+ 6,8	- 9,2	+ 12,0	+ 3,9	- 3,3	- 2,9	+ 2,1
2012:2013	- 3,0	0,7	- 3,7	22,5	- 6.168,6	- 2,3	- 1,7	- 1,6	0,1	- 0,1	- 1,0	1,1	- 6.171,3	- 2,3
in%	- 21,4	—	- 38,1	+ 13,6	- 63,0	- 5,1	- 3,2	- 3,3	+ 1,1	- 0,1	- 18,3	+ 7,6	- 62,6	- 4,9
2013:2014	—	0,7	- 0,2	31,3	- 839,1	4,3	828,1	- 12,7	0,1	2,0	- 0,0	0,4	- 10,8	0,9
in%	—	+ 100,0	- 2,8	+ 16,7	- 23,1	+ 9,8	+ 1.605,5	- 27,1	+ 1,3	+ 4,4	- 0,0	+ 2,4	- 0,3	+ 2,1

C Herstellung von Waren

Jahresreihen

C Herstellung von Waren

Pensionskassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Münze Österreich Aktiengesellschaft	2013	W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	1	3,9	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	3,9	161	276,8	—	—	11	3,0
	2014	W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	1	4,1	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	4,1	162	296,2	—	—	11	3,2
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	2013	W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	2	18,4	—	—	—	—	—	—
		M+W	2	18,4	3.434	1.450,7	—	—	—	—
	2014	W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	1	3,9	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	3,9	2.537	1.199,8	831	267,1	—	—
Österreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH	2013	W	—	—	24	20,8	3	0,9	—	—
		M	2	9,3	58	51,8	47	31,2	—	—
		M+W	2	9,3	82	72,7	50	32,1	—	—
	2014	W	—	—	25	23,5	2	0,3	—	—
		M	2	9,7	62	62,3	44	33,3	—	—
		M+W	2	9,7	87	85,8	46	33,6	—	—
Summe 2013			5	31,5	3.677	1.800,2	50	32,1	11	3,0
Summe 2014			4	17,7	2.786	1.581,8	877	300,7	11	3,2

C Herstellung von Waren

Abfertigungskassen und Mitarbeitervorsorgekassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Grafisches Zentrum HTU GmbH	2013	W	—	—	4	1,6	1	0,0	—	—	—	—
		M	—	—	4	0,3	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	8	1,9	1	0,0	—	—	—	—
	2014	W	—	—	3	1,4	1	0,0	—	—	—	—
		M	—	—	4	0,5	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	7	1,9	1	0,0	—	—	—	—
Münze Österreich Aktiengesellschaft	2013	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	1	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	2,2	106	77,9	—	—	—	—	5	1,0
	2014	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	1	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	2,8	110	83,6	—	—	—	—	5	1,1
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	2013	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	2	8,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	2	8,5	1.045	508,8	—	—	—	—	—	—
	2014	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	3	9,5	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	3	9,5	176	112,7	879	421,0	—	—	—	—
Österreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH	2013	W	—	—	15	10,4	2	0,7	—	—	—	—
		M	2	5,2	38	27,3	36	19,4	—	—	—	—
		M+W	2	5,2	53	37,7	38	20,1	—	—	—	—
	2014	W	—	—	17	11,9	2	0,5	—	—	—	—
		M	2	6,0	43	31,2	36	19,7	—	—	—	—
		M+W	2	6,0	60	43,1	38	20,2	—	—	—	—
Summe 2013			5	15,9	1.212	626,2	39	20,1	—	—	5	1,0
Summe 2014			6	18,4	353	241,4	918	441,2	—	—	5	1,1



D

Energieversorgung

74

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)
Austrian Power Grid AG	2013	W	—	—	—	—	73,7 (6)	71,7 (55,4)	—	—	—	—	1,4	9,1	75,1 (6)	70,5 (55,4)
		M	—	—	2,0	299,9	376,0 (28)	92,5 (100,9)	—	—	—	—	23,2	14,5	399,2 (28)	88,0 (100,9)
		M+W	8	4,3	2,0	299,9	449,7 (34)	89,1 (92,9)	—	—	—	—	24,6	14,2	474,3 (34)	85,2 (92,9)
	2014	W	—	—	1,0	392,7	76,2 (3)	73,0 (54,7)	—	—	—	—	2,3	12,1	78,5 (3)	71,2 (54,7)
		M	—	—	2,0	320,5	366,0 (17)	94,9 (89,2)	—	—	—	—	22,9	15,0	388,9 (17)	90,2 (89,2)
		M+W	8	2,6	3,0	344,5	442,2 (20)	91,1 (84,0)	—	—	—	—	25,2	14,7	467,4 (20)	87,0 (84,0)

Freie Dienstnehmer: 21 Personen mit einem Bruttoeinkommen von 199,2 TEUR (2013); 11 Personen mit 49,8 TEUR (2014).

BWI Biowärme Imst GmbH	2013	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	—	—	3,0	50,1	—	—	—	—	—	—	3,0	50,1
		M+W	—	—	—	—	3,0	50,1	—	—	—	—	—	—	3,0	50,1
	2014	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	—	—	3,0	51,8	—	—	—	—	—	—	3,0	51,8
		M+W	—	—	—	—	3,0	51,8	—	—	—	—	—	—	3,0	51,8

Freie Dienstnehmer: 1 Person mit einem Bruttoeinkommen von 2,9 TEUR (2013); 1 Person mit 3 TEUR (2014).

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
e&t Energie Handelsgesellschaft m.b.H.	2013	W	—	—	—	—	8,4	46,7	—	—	—	—	—	—	8,4	46,7
		M	—	—	—	—	20,9	68,3	—	—	—	—	—	—	20,9	68,3
		M+W	—	—	—	—	29,4	62,1	—	—	—	—	—	—	29,4	62,1
	2014	W	—	—	—	—	8,2	45,7	—	—	—	—	—	—	8,2	45,7
		M	—	—	—	—	21,7	67,4	—	—	—	—	—	—	21,7	67,4
		M+W	—	—	—	—	29,9	61,4	—	—	—	—	—	—	29,9	61,4

Die beiden Geschäftsführer wurden von den Gesellschaftern (EVN AG, Wien Energie GmbH) zur Verfügung gestellt. Kostenersatz an die Muttergesellschaften: 502,1 TEUR (2013) und 513,9 TEUR (2014).

ENAMO GmbH	2013	W	—	—	—	—	7,7	45,7	—	—	—	—	—	—	7,7	45,7
		M	—	—	—	—	12,7	67,4	—	—	—	—	—	—	12,7	67,4
		M+W	—	—	—	—	20,4	59,2	—	—	—	—	—	—	20,4	59,2
	2014	W	—	—	—	—	9,4	46,5	—	—	—	—	—	—	9,4	46,5
		M	—	—	—	—	15,0	67,5	—	—	—	—	—	—	15,0	67,5
		M+W	—	—	—	—	24,4	59,4	—	—	—	—	—	—	24,4	59,4

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
Energie AG Oberösterreich Kraftwerke GmbH	2013	W	—	—	—	—	14,5	61,7	—	—	—	—	—	—	14,5	61,7
		M	—	—	1,0	220,6	306,3 (1)	83,9 (62,1)	—	—	—	—	—	—	306,3 (1)	83,9 (62,1)
		M+W	—	—	1,0	220,6	320,7 (1)	82,9 (62,1)	—	—	—	—	—	—	320,7 (1)	82,9 (62,1)
	2014	W	—	—	—	—	14,4 (1)	58,6 (45,9)	—	—	—	—	—	—	14,4 (1)	58,6 (45,9)
		M	—	—	1,0	237,9	295,9 (28)	81,5 (88,9)	—	—	—	—	—	—	295,9 (28)	81,5 (88,9)
		M+W	—	—	1,0	237,9	310,3 (29)	80,4 (87,4)	—	—	—	—	—	—	310,3 (29)	80,4 (87,4)

Freie Dienstnehmer: 2 Personen mit einem Bruttoeinkommen von 7,4 TEUR (2013); 2 Personen mit 7,5 TEUR (2014).

Energie AG Oberösterreich Power Solutions GmbH	2013	W	—	—	—	—	3,1	63,7	—	—	—	—	—	—	3,1	63,7
		M	—	—	1,0	174,8	4,8	77,4	—	—	—	—	—	—	4,8	77,4
		M+W	—	—	1,0	174,8	7,9	72,1	—	—	—	—	—	—	7,9	72,1
	2014	W	—	—	—	—	2,9	59,3	—	—	—	—	—	—	2,9	59,3
		M	—	—	1,0	179,0	4,3	86,4	—	—	—	—	—	—	4,3	86,4
		M+W	—	—	1,0	179,0	7,2	75,4	—	—	—	—	—	—	7,2	75,4

Bis 1.10.2014 firmierte die AG als DÖ Gas Wärme GmbH. Im Jahr 2014: Abspaltung der Fernwärmanlage an 1 Energie AG-Tochterunternehmung und Fusion mit 2 Energie AG-Tochterunternehmen.

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	B-EK	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ
					(Pers)	(B-Abf)	(Pers)	(B-Abf)	(Pers)	(B-Abf)	(Pers)	(B-Abf)	(Pers)	(B-Abf)	(Pers)	(B-Abf)
Energie AG Oberösterreich Trading GmbH	2013	W	—	—	—	—	10,1	57,9	—	—	—	—	—	—	10,1	57,9
		M	—	—	1,0	213,5	25,3	95,3	—	—	—	—	—	—	25,3	95,3
		M+W	—	—	1,0	213,5	35,3	84,7	—	—	—	—	—	—	35,3	84,7
	2014	W	—	—	—	—	9,5	61,9	—	—	—	—	—	—	9,5	61,9
		M	—	—	1,0	221,9	24,8	99,2	—	—	—	—	—	—	24,8	99,2
		M+W	—	—	1,0	221,9	34,4	88,9	—	—	—	—	—	—	34,4	88,9
Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH & Co KG	2013	W	—	—	—	—	12,4	70,4	—	—	—	—	—	—	12,4	70,4
		M	—	—	1,0	233,0	64,5 (5)	102,3 (85,7)	—	—	—	—	—	—	64,5 (5)	102,3 (85,7)
		M+W	—	—	1,0	233,0	76,9 (5)	97,1 (85,7)	—	—	—	—	—	—	76,9 (5)	97,1 (85,7)
	2014	W	—	—	—	—	14,1	71,7	—	—	—	—	—	—	14,1	71,7
		M	—	—	1,0	236,2	60,9 (5)	104,9 (92,8)	—	—	—	—	—	—	60,9 (5)	104,9 (92,8)
		M+W	—	—	1,0	236,2	75,0 (5)	98,6 (92,8)	—	—	—	—	—	—	75,0 (5)	98,6 (92,8)

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)
Energie AG Oberösterreich Wärme GmbH	2013	W	—	—	—	—	4,6	56,2	—	—	—	—	—	—	4,6	56,2
		M	—	—	2,0	202,8	26,1	70,7	—	—	—	—	—	—	26,1	70,7
		M+W	—	—	2,0	202,8	30,6	68,6	—	—	—	—	—	—	30,6	68,6
	2014	W	—	—	—	—	5,5	54,7	—	—	—	—	—	—	5,5	54,7
		M	—	—	2,0	215,0	27,0	71,2	—	—	—	—	—	—	27,0	71,2
		M+W	—	—	2,0	215,0	32,5	68,4	—	—	—	—	—	—	32,5	68,4
Energie Burgenland AG	2013	W	1,2	11,8	—	—	118,0	50,0	0,5	28,3	—	—	1,8	14,0	120,3	49,4
							(6)	(64,5)							(6)	(64,5)
		M	7,9	13,4	2,0	291,7	368,4	65,9	4,6	21,4	—	—	4,7	12,8	377,6	64,7
							(15)	(86,2)							(15)	(86,2)
		M+W	9,1	13,2	2,0	291,7	486,4	62,1	5,0	22,1	—	—	6,5	13,2	497,9	62,0
							(21)	(80,0)							(21)	(80,0)
	2014	W	1	11,5	—	—	124,8	48,5	0,4	35,3	—	—	3,5	9,3	128,7	47,4
									(1)	(12,4)					(1)	(12,4)
		M	8	13,6	2,0	313,4	368,8	63,8	4,8	21,8	—	—	8,0	10,8	381,7	62,1
							(5)	(114,8)							(5)	(114,8)
		M+W	9	13,3	2,0	313,4	493,6	59,9	5,3	22,8	—	—	11,5	10,4	510,3	59,4
							(5)	(114,8)	(1)	(12,4)					(6)	(97,7)

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)			(Pers)	(Ø-Abf)
Energie Burgenland Biomasse GmbH & Co KG	2013	W	—	—	—	—	2,8	48,7	—	—	—	—	—	—	2,8	48,7
		M	—	—	1,3	146,9	22,8	53,1	—	—	—	—	—	—	22,8	53,1
		M+W	—	—	1,3	146,9	25,5	52,7	—	—	—	—	—	—	25,5	53,7
	2014	W	—	—	—	—	4,3	43,9	—	—	—	—	—	—	4,3	43,9
		M	—	—	2,0	122,6	23,3	55,5	—	—	—	—	—	—	23,3	55,5
		M+W	—	—	2,0	122,6	27,6	53,6	—	—	—	—	—	—	27,6	54,3
Energie Burgenland Service GmbH	2013	W	—	—	0,8 (1)	143,5 (149,1)	19,5	36,4	—	—	—	—	—	—	19,5	36,4
		M	—	—	1,0	110,8	18,3 (2)	53,6 (39,1)	33,8	41,5	—	—	—	—	52,0 (2)	45,7 (39,1)
		M+W	—	—	1,8 (1)	124,8 (149,1)	37,7 (2)	44,7 (39,1)	33,8	41,5	—	—	—	—	71,5 (2)	43,6 (39,1)
	2014	W	—	—	—	—	22,4	38,3	—	—	—	—	—	—	22,4	38,3
		M	—	—	2,0	62,0	19,2	53,4	33,3	42,9	—	—	0,8	7,6	53,3	46,1
		M+W	—	—	2,0	62,0	41,6	45,3	33,3	42,9	—	—	0,8	7,6	75,7	44,1

Vorstand / Geschäftsführung: Hochrechnung des Einkommens auf 1 VZÄ: 1 Frau, tatsächliches Bruttoeinkommen: 107,6 TEUR (2013).

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)
Energie Burgenland Windkraft GmbH	2013	W	—	—	—	—	4,6	54,6	—	—	—	—	—	—	4,6	54,6
		M	—	—	2,0	161,7	16,3	71,6	—	—	—	—	—	—	16,3	71,6
		M+W	—	—	2,0	161,7	20,9	67,9	—	—	—	—	—	—	20,9	68,4
	2014	W	—	—	—	—	4,0	52,2	—	—	—	—	—	—	4,0	52,2
		M	—	—	2,0	165,3	16,1	69,8	—	—	—	—	—	—	16,1	69,8
		M+W	—	—	2,0	165,3	20,1	66,3	—	—	—	—	—	—	20,1	67,2
Energie-Contracting Steyr GmbH	2013	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	—	—	2,0	104,8	9,0 (4)	70,0 (16,8)	—	—	—	—	11,0 (4)	76,4 (16,8)
		M+W	—	—	—	—	2,0	104,8	9,0 (4)	70,0 (16,8)	—	—	—	—	11,0 (4)	76,4 (16,8)
	2014	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	—	—	2,2	99,8	7,0	67,8	—	—	—	—	9,2	75,4
		M+W	—	—	—	—	2,2	99,8	7,0	67,8	—	—	—	—	9,2	75,4

D Energieversorgung

Einkommen



Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)				
ENERGIEALLIANZ Austria GmbH	2013	W	—	—	—	—	45,2	41,0	—	—	—	—	—	—	45,2	41,0
		M	—	—	3,0	52,4	44,7	59,8	—	—	—	—	—	—	44,7	59,8
		M+W	—	—	3,0	52,4	89,9	50,4	—	—	—	—	—	—	89,9	50,4
	2014	W	—	—	—	—	44,1	41,9	—	—	—	—	—	—	44,1	41,9
		M	—	—	3,0	61,2	42,0	67,8	—	—	—	—	—	—	42,0	67,8
		M+W	—	—	3,0	61,2	86,1	54,5	—	—	—	—	—	—	86,1	54,5
Die Geschäftsführer sind auch Regionalgeschäftsführer der Regional-Vertriebs GmbH & CoKG der EAA Gruppe. Es handelt sich bei den angegebenen Gehältern um Gehaltsbestandteile. Vorstand / Geschäftsführung: Anteil erfolgsabhängiger Zahlungen/Sonderzahlungen am Bruttoeinkommen: 42,1 % (2013), 47,1 % (2014).																

Ennskraftwerke Aktiengesellschaft	2013	W	1	2,0	—	—	19,0	78,6	—	—	—	—	1,8	11,2	20,8	72,7
							(2)	(61,4)						(2)	(61,4)	
		M	7	3,3	2,0	262,0	127,3	93,4	—	—	—	—	4,5	16,9	131,8	90,8
	2014	M+W	8	3,2	2,0	262,0	146,3	91,5	—	—	—	—	6,3	15,3	152,6	88,6
							(9)	(67,8)						(9)	(67,8)	
		M	8	2,8	2,0	257,2	121,7	96,6	—	—	—	—	2,8	19,2	124,5	94,8
					(1)	(287,7)	(7)	(80,4)						(7)	(80,4)	
		M+W	8	2,8	2,0	257,2	140,0	93,4	—	—	—	—	4,7	17,6	144,7	91,2
					(1)	(287,7)	(7)	(80,4)						(7)	(80,4)	

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
EVN Energieversorgungs GmbH & Co KG	2013	W	—	—	—	—	2,7	30,7	—	—	—	—	—	—	2,7	30,7
		M	—	—	—	—	4,3	58,9	—	—	—	—	—	—	4,3	58,9
		M+W	—	—	—	—	6,9	48,0	—	—	—	—	—	—	6,9	48,1
	2014	W	—	—	—	—	2,6	32,8	—	—	—	—	—	—	2,6	32,8
		M	—	—	—	—	4,9	62,0	—	—	—	—	—	—	4,9	62,0
		M+W	—	—	—	—	7,6	51,8	—	—	—	—	—	—	7,6	51,9
KELAG Wärme GmbH	2013	W	—	—	—	—	28,9	—	—	—	—	—	—	—	28,9	—
		M	—	—	1,5	137,1	177,6	—	—	—	—	—	1,0	12,7	178,6	—
		M+W	—	—	1,5	137,1	206,5	55,0	—	—	—	—	1,0	12,7	207,5	55,3
	2014	W	—	—	—	—	25,9	—	—	—	—	—	—	—	25,9	—
		M	—	—	1,0	219,8	173,1	—	—	—	—	—	0,9	18,4	174,1	—
		M+W	—	—	1,0	219,8	199,0	56,4	—	—	—	—	0,9	18,4	199,9	56,8

Freie Dienstnehmer: 13 Personen mit einem Bruttoeinkommen von 116,8 TEUR (2013); 12 Personen mit 116,3 TEUR (2014).

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)			(Pers)	(Ø-Abf)
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	2013	W	1	—	—	—	170,7	—	—	—	—	—	20,0	10,2	190,7	—
							(5)	(63,1)							(5)	(63,1)
		M	9	—	3,5	364,2	398,3	—	—	—	—	—	9,0	11,8	407,3	—
							(9)	(81,6)							(9)	(81,6)
		M+W	10	—	3,5	364,2	569,0	69,7	—	—	—	—	29,0	10,7	598,0	68,8
							(14)	(75,0)							(14)	(75,0)
	2014	W	1	—	—	—	166,6	—	—	—	—	—	20,0	10,5	186,6	—
							(3)	(56,9)							(3)	(56,9)
		M	9	—	3,0	424,8	408,0	—	—	—	—	—	13,0	12,0	421,0	—
					(1)	(495,1)	(4)	(100,6)							(4)	(100,6)
		M+W	10	—	3,0	424,8	574,6	71,5	—	—	—	—	33,0	11,1	607,6	70,6
					(1)	(495,1)	(7)	(81,8)							(7)	(81,8)

Vorstand / Geschäftsführung: Anteil erfolgsabhängiger Zahlungen/Sonderzahlungen am Bruttoeinkommen: 40,7 % (2013), 45,5 % (2014).

KNG-Kärnten Netz GmbH	2013	W	—	—	—	—	32,2	—	—	—	—	—	6,0	7,3	38,2	—
							(3)	(71,0)							(3)	(71,0)
		M	—	—	1,0	293,2	612,6	—	—	—	—	—	78,0	11,9	690,6	—
							(15)	(75,6)							(15)	(75,6)
		M+W	—	—	1,0	293,2	644,9	68,7	—	—	—	—	84,0	11,6	728,9	63,5
							(18)	(74,8)							(18)	(74,8)
	2014	W	—	—	—	—	31,3	—	—	—	—	—	5,0	8,5	—	—
		M	—	—	1,0	357,0	594,9	—	—	—	—	—	82,0	12,3	—	—
		M+W	—	—	1,0	357,0	626,3	71,9	—	—	—	—	87,0	12,1	713,3	66,2
							(19)	(77,0)							(19)	(77,0)

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)			(Pers)	(Ø-Abf)
MyElectric Energievertriebs- und -dienstleistungs GmbH	2013	W	—	—	—	—	7,1	43,3	—	—	—	—	—	—	7,1	43,3
		M	—	—	0,9	106,0	4,3	61,6	—	—	—	—	—	—	4,3	61,6
		M+W	—	—	0,9	106,0	11,4	50,2	—	—	—	—	—	—	11,4	50,2
	2014	W	—	—	—	—	9,0	45,1	—	—	—	—	—	—	9,0	45,1
		M	—	—	1,0	129,7	4,7	59,0	—	—	—	—	—	—	4,7	59,0
		M+W	—	—	1,0	129,7	13,8	49,9	—	—	—	—	—	—	13,8	50,1

Vorstand / Geschäftsführung: Hochrechnung des Einkommens auf 1 VZÄ: 1 Mann, tatsächliches Bruttoeinkommen: 96,4 TEUR (2013).

Naturkraft Energievertriebsgesellschaft m.b.H.	2013	W	—	—	—	—	1,0	44,3	—	—	—	—	—	—	1,0	44,3
		M	—	—	—	—	1,0	46,3	—	—	—	—	—	—	1,0	46,3
		M+W	—	—	—	—	2,0	45,3	—	—	—	—	—	—	2,0	45,3
	2014	W	—	—	—	—	1,0	40,4	—	—	—	—	—	—	1,0	40,4
		M	—	—	—	—	1,0	48,7	—	—	—	—	—	—	1,0	48,7
		M+W	—	—	—	—	2,0	44,6	—	—	—	—	—	—	2,0	44,6

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)			(Pers)	(Ø-Abf)
Netz Burgenland Erdgas GmbH	2013	W	—	—	—	—	7,1	38,1	2,7	29,3	—	—	—	—	9,8	35,7
									(1)	(19,1)					(1)	(19,1)
		M	—	—	1,0	131,7	58,0	55,6	18,5	75,7	—	—	—	—	76,5	60,5
							(1)	(47,0)							(1)	(47,0)
		M+M	—	—	1,0	131,7	65,1	53,7	21,2	69,8	—	—	—	—	86,3	57,7
							(1)	(47,0)	(1)	(19,1)					(2)	(33,0)
	2014	W	—	—	—	—	13,1	37,2	—	—	—	—	—	—	13,1	37,2
							(1)	(19,5)							(1)	(19,5)
		M	—	—	1,0	191,0	82,0	55,8	0,5	44,5	—	—	—	—	82,5	55,8
							(3)	(113,5)	(1)	(49,9)					(4)	(97,6)
		M+M	—	—	1,0	191,0	95,0	53,3	0,5	44,5	—	—	—	—	95,5	53,2
							(4)	(90,0)	(1)	(49,9)					(5)	(82,0)

Das Gehalt eines Geschäftsführers ist wegen schwerer Krankheit in 2013 geringer als in 2014. Mit 1.10.2013 wurden fast alle Mitarbeiter (bis auf 1 wegen Altersteilzeit) auf Angestellte umgestellt.

Netz Burgenland Strom GmbH	2013	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	4	1,8	2,0	111,3	16,7	123,9	—	—	—	—	—	—	16,7	123,9
		M+M	4	1,8	2,0	111,3	16,7	123,9	—	—	—	—	—	—	16,7	125,3
	2014	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	4	1,8	2,0	111,9	19,5	115,9	—	—	—	—	—	—	19,5	115,9
							(2)	(150,0)							(2)	(150,0)
	2014	M+M	4	1,8	2,0	111,9	19,5	115,9	—	—	—	—	—	—	19,5	117,0
							(2)	(150,0)							(2)	(150,0)

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)
Netz Österreich GmbH	2013	W	—	—	—	—	28,3 (1)	60,3 (61,7)	—	—	—	—	—	—	28,3 (1)	60,3 (61,7)
		M	—	—	2,0	208,0	416,1 (7)	85,6 (94,3)	—	—	—	—	—	—	416,1 (7)	85,6 (94,3)
		M+W	—	—	2,0	208,0	444,4 (8)	84,0 (90,2)	—	—	—	—	—	—	444,4 (8)	84,0 (90,2)
	2014	W	—	—	—	—	26,9 (2)	61,2 (61,8)	—	—	—	—	—	—	26,9 (2)	61,2 (61,8)
		M	—	—	2,0	212,6	422,2 (18)	87,5 (86,2)	—	—	—	—	—	—	422,2 (18)	87,5 (86,2)
		M+W	—	—	2,0	212,6	449,1 (20)	85,9 (83,8)	—	—	—	—	—	—	449,1 (20)	85,9 (83,8)
OeMAG Abwicklungsstelle für Ökostrom AG	2013	W	—	—	—	—	0,9	21,7	—	—	—	—	—	—	0,9	21,7
		M	—	—	2,0	164,7	0,7	16,6	—	—	—	—	—	—	0,7	16,6
		M+W	—	—	2,0	164,7	1,6	19,6	—	—	—	—	—	—	1,6	19,6
	2014	W	—	—	—	—	1,6	25,9	—	—	—	—	—	—	1,6	25,9
		M	—	—	2,0	175,5	1,0	35,6	—	—	—	—	—	—	1,0	35,6
		M+W	—	—	2,0	175,5	2,6	29,6	—	—	—	—	—	—	2,6	29,6

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	2013	W	—	—	—	—	267,4 (8)	45,7 (51,8)	8,1 (1)	33,6 (17,5)	1,2	42,1	15,7	11,7	292,3 (9)	43,5 (48,0)
		M	—	—	2,0	333,2	1.549,8 (27)	62,4 (63,8)	5,1	36,5	150,6 (17)	47,4 (42,7)	44,0	12,7	1.749,5 (44)	59,8 (55,7)
		M+W	10	1,2	2,0	333,2	1.817,1 (35)	59,9 (61,1)	13,1 (1)	34,8 (17,5)	151,8 (17)	47,4 (42,7)	59,7	12,4	2.041,8 (53)	57,9 (54,3)
	2014	W	—	—	—	—	268,8 (7)	46,6 (33,9)	7,2 (3)	32,6 (19,4)	1,0	42,7	15,8	12,5	292,8 (10)	44,4 (29,5)
		M	—	—	2,0	318,6	1.532,8 (17)	63,1 (69,3)	4,0	41,5	140,1 (5)	48,2 (38,4)	46,1	13,1	1.723,0 (22)	60,5 (62,2)
		M+W	10	1,2	2,0	318,6	1.801,6 (24)	60,7 (58,9)	11,2 (3)	35,7 (19,4)	141,1 (5)	48,1 (38,4)	61,9	13,0	2.015,8 (32)	58,7 (52,0)

Freie Dienstnehmer: 7 Personen mit einem Bruttoeinkommen von 52 TEUR (2013); 6 Personen mit 62,2 TEUR (2014).

Salzburg Netz GmbH	2013	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	1,0	200,1	7,3	122,4	—	—	—	—	—	—	7,3	122,4
		M+W	—	—	1,0	200,1	7,3	122,4	—	—	—	—	—	—	7,3	122,4
	2014	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	—	—	1,0	198,1	7,7	126,5	—	—	—	—	—	—	7,7	126,5
		M+W	—	—	1,0	198,1	7,7	126,5	—	—	—	—	—	—	7,7	126,5

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)
Stadtwerke Kapfenberg GmbH	2013	W	—	—	—	—	33,2	—	1,0	—	11,0	—	3,0	—	48,2	—
											(2)	(22,5)			(2)	(22,5)
		M	6	—	2,0	130,2	14,0	—	62,5	—	64,1	—	16,0	—	156,6	—
									(1)	(11,1)	(1)	(11,4)			(2)	(11,2)
		M+W	6	—	2,0	130,2	47,2	25,6	63,5	24,5	75,1	50,1	19,0	10,0	204,7	33,2
									(1)	(11,1)	(3)	(18,8)			(4)	(16,9)
	2014	W	—	—	—	—	34,8	—	1,0	—	7,1	—	3,0	—	45,8	—
											(1)	(12,0)			(1)	(12,0)
		M	6	—	2,0	165,5	14,6	—	58,8	—	63,7	—	19,0	—	156,0	—
											(2)	(21,0)			(2)	(21,0)
		M+W	6	—	2,0	165,5	49,4	27,2	59,8	29,2	70,8	53,3	22,0	9,7	201,9	35,3
											(3)	(18,0)			(3)	(18,0)

Der Unterschied im Bruttolohn des Geschäftsführers zwischen 2013 und 2014 ist mit dem Dienstjubiläum im Jahr 2014 begründet.

SWITCH Energievertriebsgesellschaft m.b.H.	2013	W	—	—	—	—	5,4	39,7	—	—	—	—	—	—	5,4	39,7
		M	—	—	1,0	119,6	4,0	34,7	—	—	—	—	—	—	4,0	34,7
		M+W	—	—	1,0	119,6	9,4	37,5	—	—	—	—	—	—	9,4	37,5
	2014	W	—	—	—	—	4,1	43,4	—	—	—	—	—	—	4,1	43,4
		M	—	—	1,0	119,7	5,0	34,5	—	—	—	—	—	—	5,0	34,5
		M+W	—	—	1,0	119,7	9,1	38,5	—	—	—	—	—	—	9,1	38,5

D Energieversorgung

Einkommen



Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)
VERBUND AG	2013	W	2	12,4	0,5	2.667,2	88,1	82,8	—	—	—	—	—	—	88,1	82,8
					(1)	(282,1)	(4)	(25,1)							(4)	(25,1)
		M	8	34,0	3,0	1.139,6	88,3	129,3	—	—	—	—	—	—	88,3	129,3
							(2)	(105,6)							(2)	(105,6)
		M+W	10	29,6	3,5	1.357,9	176,4	106,1	—	—	—	—	—	—	176,4	107,0
					(1)	(282,1)	(6)	(51,9)							(6)	(51,9)
	2014	W	1	15,9	—	—	85,7	88,2	—	—	—	—	—	—	85,7	88,2
							(5)	(38,7)							(5)	(38,7)
		M	9	30,2	4,0	1.000,3	92,9	137,1	—	—	—	—	—	—	92,9	137,1
							(6)	(66,5)							(6)	(66,5)
		M+W	10	28,8	4,0	1.000,3	178,6	113,6	—	—	—	—	—	—	178,6	114,6
							(11)	(53,8)							(11)	(53,8)

Im Jahr 2014 Fusion mit drei Tochterunternehmen.
Vorstand / Geschäftsführung: Hochrechnung des Einkommens auf 1 VZÄ: 1 Frau, tatsächliches Bruttoeinkommen: 1.333,6 TEUR (2013).
Vorstand / Geschäftsführung: Anteil erfolgsabhängiger Zahlungen/Sonderzahlungen am Bruttoeinkommen: 57,1 % (2013).
Freie Dienstnehmer: 2 Personen mit einem Bruttoeinkommen von 15,5 TEUR (2013); 3 Personen mit 3,3 TEUR (2014).

VERBUND Hydro Power GmbH	2013	W	1	—	—	—	126,6	66,5	1,2	38,8	—	—	8,5	12,1	136,3	62,8
							(13)	(66,1)							(13)	(66,1)
		M	8	—	2,0	344,1	1.118,7	84,6	4,0	59,3	—	—	109,5	13,7	1.232,2	78,2
							(65)	(93,5)							(65)	(93,5)
		M+W	9	1,6	2,0	344,1	1.245,4	82,8	5,2	54,6	—	—	118,0	13,6	1.368,5	77,5
							(78)	(88,9)							(78)	(88,9)
	2014	W	—	—	—	—	121,7	70,5	1,2	41,3	—	—	11,0	13,0	133,9	65,6
							(4)	(46,6)							(4)	(46,6)
		M	8	1,8	2,0	344,9	1.090,4	85,9	3,5	61,5	—	—	108,8	14,4	1.202,7	79,4
					(1)	(220,4)	(48)	(98,0)							(48)	(98,0)
		M+W	8	1,8	2,0	344,9	1.212,1	84,4	4,7	56,4	—	—	119,8	14,3	1.336,6	78,9
					(1)	(220,4)	(52)	(94,0)							(52)	(94,0)

In 2014 Umwandlung der Unternehmung von einer AG in eine GmbH.
Freie Dienstnehmer: 19 Personen mit einem Bruttoeinkommen von 75,3 TEUR (2013); 20 Personen mit 73,3 TEUR (2014).

06 D Energieversorgung
Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)
VERBUND Sales GmbH	2013	W	—	—	—	—	44,6	52,9	—	—	—	—	—	—	44,6	52,9
							(3)	(36,0)							(3)	(36,0)
		M	—	—	2,0	358,9	47,8	73,8	—	—	—	—	—	—	47,8	73,8
							(1)	(95,3)							(1)	(95,3)
		M+W	—	—	2,0	358,9	92,4	63,7	—	—	—	—	—	—	92,4	64,5
							(4)	(50,9)							(4)	(50,9)
	2014	W	—	—	—	—	37,6	61,3	—	—	—	—	—	—	37,6	61,3
							(2)	(1,0)							(2)	(1,0)
		M	—	—	2,0	361,9	43,2	78,9	—	—	—	—	—	—	43,2	78,9
							(2)	(,8)							(2)	(,8)
		M+W	—	—	2,0	361,9	80,8	70,7	—	—	—	—	—	—	80,8	71,7
							(4)	(,9)							(4)	(,9)

Freie Dienstnehmer: 7 Personen mit einem Bruttoeinkommen von 7,9 TEUR (2013); 5 Personen mit 7,3 TEUR (2014).

VERBUND Thermal Power GmbH	2013	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	7	—	2,0	361,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
					(1)	(521,7)										
	2014	M+W	7	—	2,0	361,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
					(1)	(521,7)										
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M	6	—	1,3	313,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	6	—	1,3	313,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Vorstand / Geschäftsführung: Anteil erfolgsabhängiger Zahlungen/Sonderzahlungen am Bruttoeinkommen: 48,8 % (2013).

D Energieversorgung

Einkommen



Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)			(Pers)	(Ø-Abf)
VERBUND Thermal Power GmbH & Co KG in Ligu.	2013	W	—	—	—	—	28,5 (2)	73,6 (56,1)	0,8	45,0	—	—	—	—	29,3 (2)	72,9 (56,1)
		M	—	—	—	—	245,1 (14)	85,3 (96,9)	7,0	59,1	—	—	21,6	13,7	273,7 (14)	79,0 (96,9)
		M+W	—	—	—	—	273,6 (16)	84,1 (91,8)	7,8	57,6	—	—	21,6	13,7	303,0 (16)	78,8 (91,8)
	2014	W	—	—	—	—	28,1 (2)	71,5 (155,6)	0,8	41,8	—	—	—	—	28,9 (2)	70,7 (155,6)
		M	—	—	—	—	235,2 (14)	87,5 (95,5)	5,8 (1)	62,9 (58,5)	—	—	19,5	14,4	260,5 (15)	81,5 (93,0)
		M+W	—	—	—	—	263,3 (16)	85,8 (103,0)	6,6 (1)	60,4 (58,5)	—	—	19,5	14,4	289,4 (17)	80,7 (100,4)
Obwohl sich die Gesellschaft seit 18.12.2013 in Liquidation befindet, erfolgte keine Überstellung des Personals in eine andere Gesellschaft. freie Dienstnehmer: 2 Personen mit einem Bruttoeinkommen von 2,7 TEUR (2013); 2 Personen mit 3 TEUR (2014).																

VERBUND Trading GmbH	2013	W	—	—	—	—	40,6 (1)	77,8 (47,6)	—	—	—	—	—	—	40,6 (1)	77,8 (47,6)
		M	5	0,3	2,0	315,4	85,5 (3)	97,0 (100,4)	—	—	—	—	—	—	85,5 (3)	97,0 (100,4)
		M+W	5	0,3	2,0	315,4	126,1 (4)	90,8 (87,2)	—	—	—	—	—	—	126,1 (4)	91,7 (87,2)
	2014	W	—	—	—	—	39,0 (3)	77,8 (84,4)	—	—	—	—	—	—	39,0 (3)	77,8 (84,4)
		M	5	0,4	1,3	307,3	84,6 (6)	102,4 (68,1)	—	—	—	—	—	—	84,6 (6)	102,4 (68,1)
		M+W	5	0,4	1,3	307,3	123,6 (9)	94,6 (73,5)	—	—	—	—	—	—	123,6 (9)	95,5 (73,5)
In 2014 wurde die Unternehmung von einer AG in eine GmbH umgewandelt und mit einem VERBUND-Tochterunternehmen fusioniert. Freie Dienstnehmer: 6 Personen mit einem Bruttoeinkommen von 30,2 TEUR (2013).																

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
					(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)	(Pers)	(Ø-Abf)			(Pers)	(Ø-Abf)
Wels Strom GmbH	2013	W	1	—	—	—	4,9	36,0	—	—	—	—	—	—	4,9	36,0
		M	11	—	1,0	228,4	86,8 (3)	77,8 (114,5)	—	—	—	—	—	—	86,8 (3)	77,8 (114,5)
		M+W	12	—	1,0	228,4	91,6 (3)	75,6 (114,5)	—	—	—	—	—	—	91,6 (3)	76,2 (114,5)
	2014	W	1	—	—	—	7,9	40,3	—	—	—	—	—	—	7,9	40,3
		M	11	—	1,0	235,0	85,8 (2)	79,2 (71,4)	—	—	—	—	—	—	85,8 (2)	79,2 (71,4)
		M+W	12	—	1,0	235,0	93,8 (2)	75,9 (71,4)	—	—	—	—	—	—	93,8 (2)	76,5 (71,4)
Summe 2013			98,1	5,2	52,5	301,2	7.637,6	72,7	158,5	40,1	226,9	48,3	369,6	12,6	8.392,7	69,5
Summe 2014			96,0	5,1	52,6	290,4	7.579,2	73,9	128,3	37,8	211,9	49,8	386,3	13,0	8.305,7	70,6

D Energieversorgung
Jahresreihen

Beträge in Tausend EUR

Berichtsjahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
	Pers	B-EK	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ	VZÄ	B-EK/VZÄ
2011	98,0	3,1	45,0	229,1	8.199,2	70,1	141,2	38,3	432,8	47,4	391,7	11,7	9.164,9	66,6
2012	96,0	3,4	46,8	212,3	8.313,8	72,3	163,1	43,8	410,6	48,5	412,6	12,6	9.300,1	68,7
2013	98,1	5,2	52,5	301,2	7.637,6	72,7	158,5	40,1	226,9	48,3	369,6	12,6	8.392,7	69,5
2014	96,0	5,1	52,6	290,4	7.579,2	73,9	128,3	37,8	211,9	49,8	386,3	13,0	8.305,7	70,6

Veränderung gegenüber den Vorjahren	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
2011:2012	- 2,0	0,4	1,8	- 16,9	114,6	2,3	21,8	5,5	- 22,1	1,1	20,8	0,8	135,1	2,1
in %	- 2,0	+ 12,1	+ 3,9	- 7,4	+ 1,4	+ 3,2	+ 15,5	+ 14,4	- 5,1	+ 2,3	+ 5,3	+ 6,9	+ 1,5	+ 3,2
2012:2013	2,1	1,8	5,7	88,9	- 676,2	0,4	- 4,5	- 3,7	- 183,8	- 0,2	- 42,9	0,0	- 907,4	0,8
in %	+ 2,2	+ 52,4	+ 12,2	+ 41,9	- 8,1	+ 0,5	- 2,8	- 8,3	- 44,7	- 0,4	- 10,4	+ 0,3	- 9,8	+ 1,1
2013:2014	- 2,1	- 0,1	0,1	- 10,8	- 58,5	1,2	- 30,2	- 2,3	- 15,0	1,5	16,7	0,4	- 87,0	1,2
in %	- 2,1	- 2,8	+ 0,2	- 3,6	- 0,8	+ 1,7	- 19,1	- 5,7	- 6,6	+ 3,0	+ 4,5	+ 3,2	- 1,0	+ 1,7

D Energieversorgung

Pensionskassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Austrian Power Grid AG	2013	W	—	—	87	139,9	—	—	—	—
		M	2	43,0	360	1.095,4	—	—	—	—
		M+W	2	43,0	447	1.235,3	—	—	—	—
	2014	W	1	37,8	90	140,8	—	—	—	—
		M	2	44,1	351	1.074,9	—	—	—	—
		M+W	3	81,9	441	1.215,7	—	—	—	—
e&t Energie Handelsgesellschaft m.b.H.	2013	W	—	—	8	2,2	—	—	—	—
		M	—	—	17	11,8	—	—	—	—
		M+W	—	—	25	14,0	—	—	—	—
	2014	W	—	—	9	3,8	—	—	—	—
		M	—	—	16	10,9	—	—	—	—
		M+W	—	—	25	14,7	—	—	—	—
ENAMO GmbH	2013	W	—	—	9	8,9	—	—	—	—
		M	—	—	14	20,6	—	—	—	—
		M+W	—	—	23	29,5	—	—	—	—
	2014	W	—	—	13	10,9	—	—	—	—
		M	—	—	16	23,9	—	—	—	—
		M+W	—	—	29	34,7	—	—	—	—
Energie AG Oberösterreich Kraftwerke GmbH	2013	W	—	—	15	23,1	—	—	—	—
		M	1	11,7	307	722,3	—	—	—	—
		M+W	1	11,7	322	745,3	—	—	—	—
	2014	W	—	—	17	24,7	—	—	—	—
		M	1	12,0	306	745,5	—	—	—	—
		M+W	1	12,0	323	770,2	—	—	—	—

D Energieversorgung

Pensionskassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Energie AG Oberösterreich Power Solutions GmbH	2013	W	—	—	4	5,3	—	—	—	—
		M	1	9,0	4	13,7	—	—	—	—
		M+W	1	9,0	8	19,0	—	—	—	—
	2014	W	—	—	4	4,4	—	—	—	—
		M	1	9,2	4	14,6	—	—	—	—
		M+W	1	9,2	8	18,9	—	—	—	—
Energie AG Oberösterreich Trading GmbH	2013	W	—	—	12	13,8	—	—	—	—
		M	1	15,6	25	81,4	—	—	—	—
		M+W	1	15,6	37	95,2	—	—	—	—
	2014	W	—	—	12	13,3	—	—	—	—
		M	1	16,0	25	84,5	—	—	—	—
		M+W	1	16,0	37	97,8	—	—	—	—
Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH & Co KG	2013	W	—	—	14	25,1	—	—	—	—
		M	1	16,4	66	257,9	—	—	—	—
		M+W	1	16,4	80	282,9	—	—	—	—
	2014	W	—	—	16	29,0	—	—	—	—
		M	1	16,8	63	249,8	—	—	—	—
		M+W	1	16,8	79	278,8	—	—	—	—
Energie AG Oberösterreich Wärme GmbH	2013	W	—	—	7	5,7	—	—	—	—
		M	1	8,9	26	46,6	—	—	—	—
		M+W	1	8,9	33	52,2	—	—	—	—
	2014	W	—	—	9	7,1	—	—	—	—
		M	1	9,2	29	48,8	—	—	—	—
		M+W	1	9,2	38	55,8	—	—	—	—

D Energieversorgung

Pensionskassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Energie Burgenland AG	2013	W	—	—	125	158,4	1	0,3	—	—
		M	2	42,3	349	768,0	—	—	—	—
		M+W	2	42,3	474	926,4	1	0,3	—	—
	2014	W	—	—	123	154,4	1	0,3	—	—
		M	2	42,3	335	687,5	—	—	—	—
		M+W	2	42,3	458	841,9	1	0,3	—	—
Energie Burgenland Biomasse GmbH & Co KG	2013	W	—	—	3	4,4	—	—	—	—
		M	2	11,5	21	35,0	—	—	—	—
		M+W	2	11,5	24	39,3	—	—	—	—
	2014	W	—	—	5	4,4	—	—	—	—
		M	2	18,8	22	23,0	—	—	—	—
		M+W	2	18,8	27	27,4	—	—	—	—
Energie Burgenland Service GmbH	2013	W	1	4,0	15	21,1	—	—	—	—
		M	1	4,2	18	31,7	33	41,3	—	—
		M+W	2	8,3	33	52,8	33	41,3	—	—
	2014	W	—	—	15	15,5	—	—	—	—
		M	1	10,2	17	24,4	33	31,2	—	—
		M+W	1	10,2	32	39,9	33	31,2	—	—
Energie Burgenland Windkraft GmbH	2013	W	—	—	5	5,8	—	—	—	—
		M	2	24,0	17	32,2	—	—	—	—
		M+W	2	24,0	22	38,0	—	—	—	—
	2014	W	—	—	4	5,2	—	—	—	—
		M	2	24,6	16	34,3	—	—	—	—
		M+W	2	24,6	20	39,5	—	—	—	—